

INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE UND AFRIKASTUDIEN

JAHRESBERICHT 2004

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

1. Das Jahr 2004 in Kürze

Auch dieses Jahr war wieder geprägt von einer rasant anwachsenden Zahl von Studierenden und deutlich zunehmenden Studienabschlüssen. Die Zahl der Studienanfänger im Fach Ethnologie, die lange Zeit bei etwa 50 pro Semester (Haupt- und Nebenfach) gelegen hatte, stieg im WS 2004/05 auf 143 Neufanfänger/innen allein im Hauptfach. Hinzu kamen 156 Studienanfänger/innen im Nebenfach. Über 20 Studierende legten in diesem Jahr im Hauptfach die Magisterprüfung ab; demgegenüber hatten jahrelang nur etwa 10 Studierende den Magister Artium erworben. Die Zahl der Prüfungen im Nebenfach ist auf über 50 gestiegen. Im gleichen Zeitraum wuchs die Zahl der Studienanfänger in der Afrikanischen Philologie von 19 auf 41 (Haupt- und Nebenfach).

Die Forschungsintensität unserer Wissenschaftler, ablesbar an den Publikationen und den durchgeführten Forschungsprojekten, blieb davon unberührt. Ein bedeutender Teil der Forschung fand im Rahmen des SFB 295 „Kulturelle und sprachliche Kontakte“ statt.

Höhepunkte des Jahres waren zwei Veranstaltungen der Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen an der Schnittstelle der beiden im Institut vertretenen Fächer: Im Juli ein interdisziplinäres Symposium zum Thema „Der Schwarze Orpheus als interkulturelle Metapher“, mit dem das 50. Jubiläum der von Janheinz Jahn herausgegebenen Lyrikanthologie *Schwarzer Orpheus: Moderne Dichtung afrikanischer Völker beider Hemisphären* (1954) gewürdigt wurde, und im November das 8. Internationale Janheinz Jahn-Symposium zum Thema „Creative Writing in African Languages: Production, Mediation, Reception“. Das Jahn-Symposium wurde gemeinsam von Dr. Anja Oed und Dr. Uta Reuster-Jahn organisiert.

Im Sommer 2004 reisten neun Ethnologie-Student/innen aus Mainz unter Leitung von Dr. Anna-Maria Brandstetter für zwei Monate nach Ruanda. Bei ihren Forschungen und Praktika drängte sich die extreme kollektive Krise, die Ruanda in den frühen 1990er Jahren mit Bürgerkrieg und Genozid erlitten hat, quasi von selbst als Grundthema auf. Zwar sind Krieg und Genozid nicht der alleinige Erklärungsrahmen für das gesellschaftliche Leben im heutigen Ruanda, aber ihre Folgen sind unübersehbar und unumgebar. Trotzdem haben die Student/innen auch das Leben „jenseits“ von Krieg und Genozid betrachtet.

Prof. Dr. Ivo Strecker war während des gesamten Jahres beurlaubt und wurde bis zum 30.09.04 von PD Dr. Katja Werthmann vertreten. Während seiner Beurlaubung koordinierte Prof. Strecker das Forschungs- und Dokumentationszentrum South Omo Research Centre in Südäthiopien.

Dr. Katja Werthmann habilitierte sich im Fach Ethnologie, und Prof. Dr. Thomas Bierschenk wurde in den wissenschaftlichen Beirat des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ), traditionellerweise eher eine Domäne der Ökonomen, berufen.

Thomas Bierschenk
Geschäftsführender Leiter
März 2005

2. Forschungsschwerpunkte der Institutsmitglieder

Bender, Wolfgang Archiv für die Musik Afrikas, Frühe Plattenproduktion in Afrika, Musikvideo in Afrika, Populäre Kultur in Afrika, Afrikanische Kunst und Literatur, Kolonialismus. – Regionale Schwerpunkte: Nigeria, Sierra Leone, Kongo, Äthiopien, Sambia, Jamaika; „Afrika in Europa“ (Paris, London, Lissabon, Brüssel, Rom, Amsterdam).

Bierschenk, Thomas Politische Ethnologie, Ethnologie und Soziologie des modernen Staates in Afrika, Theorien von Entwicklung und Unterentwicklung, Entwicklungspolitik, Kulturen und Gesellschaften Afrikas (insbesondere des französischsprachigen Westafrika) und des Nahen Ostens.

Brandstetter, Anna-Maria Metaphernforschung, Materielle Kultur, Konsum- und Lebensstilforschung, Stadtethnologie, Politische Anthropologie (Gewalt, Konflikte), Geschichte. – Regionale Schwerpunkte: Zentralafrika, insbesondere Ruanda, Kongo (ex-Zaire); Südäthiopien.

Coester, Marcus Karibik-Forschung, Kultur und Gesellschaft Jamaikas, moderne populäre Musik Afrikas und der Karibik, kulturelle Beziehungen zwischen Afrika, der Karibik, Großbritannien und den USA, Diaspora-Forschung, Migration, Postkoloniale Theorie, Cultural Studies, Kulturtheorie.

Dehnhard, Barbara Gesprächs- und Diskursanalyse, Sprachkontakt, Sprachwandel, Mehrsprachigkeit, Sozio-/Ethnolinguistik; Saharanische Sprachen. – Regionale Schwerpunkte: Tschadseeregion, Nigeria, Tschad.

Desplat, Patrick Ethnologie des Islams, Ethnologie und Globalisierung, Islam in Afrika. – Regionale Schwerpunkte: Ostafrika (insbesondere Äthiopien und Kenia).

Drechsel, Paul Globalisierung, Kulturmanagement, Organisationsentwicklung, Inter- und Transkulturalität in Unternehmen, Kultur und Umwelt. – Regionale Schwerpunkte: Afrika allgemein, Südliches Afrika, Europa.

Epple, Susanne Ethnographie Südäthopiens, Kultur und Sprache der Hamar/Banna/Bashada Südäthopiens, Theorien zu Konzept von Person, sozialer Interaktion, Beziehung von Gesellschaft und Individuum, soziale Rollen und rollenspezifisches Verhalten, Rituale und Ritualisierungen.

Frackmann, Ruth Konsum- und Ernährungsforschung. Regionaler Schwerpunkt: Senegal, Westafrika.

Full, Wolfram Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft, Dialektologie; Bantusprachen. – Regionale Schwerpunkte: Östliches und südliches Afrika, Komoren.

Gabbert, Christina Materielle Kultur, Musikethnologie, Poesie und Narration, nachhaltige Entwicklung, Kulturkontakt, Wandel, Museumsdidaktik, Handelsnetze in Südäthiopien. – Regionaler Schwerpunkt: Arbore, Südäthiopien.

Girke, Felix Geschichte der Ethnologie, Handlungstheorie, Kulturtheorie und -kontakt, Rhetorik, Politikethnologie, Wirtschaftsethnologie, Wissenschaftsgeschichte und -theorie. Regionaler Schwerpunkt: Südäthiopien.

Heiß, Jan Patrick Ethnologie der Arbeit, Interaktiver Sprachgebrauch, Sozialethnologie. – Regionale Schwerpunkte: Nigeria, Niger, Tschad.

Kastenholz, Raimund Typologie, Funktionale Grammatik, Sprachgeschichte, Sprachkontakt; Mande-Sprachen, „Samogo“, Bambara, „Ligbi“, Saharanische Sprachen, Adamawa-Sprachen, Bua. – Regionale Schwerpunkte: Mali, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Sierra Leone, Tschad.

Kuba, Richard Geschichte Afrikas, politische Ethnologie, historische Quellen, orale Traditionen, Islam in Afrika, Regionaler Schwerpunkt: Westafrika (Nigeria, Benin, Burkina Faso).

Lentz, Carola Ethnizität, Elitenbildung, Bodenrecht, orale Traditionen, internationale Grenzen, politische Ethnologie, Konsum, Methoden. – Regionale Schwerpunkte: Westafrika, Ghana, Burkina Faso, Ecuador.

Meyer, Christian Religions- und Politikethnologie, Ethnolinguistik und -rhetorik, Emotions- und Wissensethnologie, Handlungs- und Performanztheorie, Wissenschaftstheorie und -geschichte, Kulturtheorie. – Regionale Schwerpunkte: Brasilien, Senegal.

Meyer, Ronny Sprachkontaktforschung; Gurage-Sprachen, äthio-semitische Sprachen (Amharisch, Oromo). – Regionaler Schwerpunkt: Äthiopien.

Nolting, Nina von Migration, Exil, Diaspora, Transnationalismus; Regionale Schwerpunkte: Ostafrika, insbesondere Eritrea

Oed, Anja Afrikanische Literaturen, Literaturen in afrikanischen Sprachen, Yorùbá-Literatur, Oratur; Yorùbá.

Reuster-Jahn, Uta Oratur der Mwera (Südost-Tansania); Swahili; Swahili-Literatur. – Regionale Schwerpunkte: Ostafrika, Tansania.

Schareika, Nikolaus Lokales Wissen, Kognitive Ethnologie, Politische Ökologie, Wirtschaftsethnologie, Kulturökologie, Ethnobotanik, Nomadischer Pastoralismus; Fulbe, Wodaabe. Regionale Schwerpunkte: Westafrika, Sahel, Benin, Burkina Faso, Niger.

Schlösser, Julia Politische Ethnologie, religiöses Gelehrtentum und Heiligenverehrung im Islam. – Regionale Schwerpunkte: Marokko, Ägypten, Kamerun.

Schröder, Inga Ethnobotanik, Politische Ökologie, Biodiversität. Regionaler Schwerpunkt: Burkina Faso – Fada N'Gourma.

Stauth, Georg Volks- und Massenkultur im Nahen Osten, Soziologie des Islams.

Strecker, Ivo Kognitive Anthropologie, Methoden der Ethnologie, Religionsethnologie, Rhetorik, Politische Ethnologie, Visuelle Anthropologie, Geschichte der Ethnologie. – Regionaler Schwerpunkt: Ostafrika (insbesondere Südäthiopien).

Tröbs, Holger Deskriptive und funktional-typologische Sprachbeschreibung, TAM-Systeme und Diskursanalyse, Grammatikalisierung; Mande-Sprachen (Bambara, Dyula, Maninka, Jeli, „Samogo“-Sprachen). – Regionale Schwerpunkte: Westafrika (Mali, Elfenbeinküste, Burkina Faso).

Weinerth, Jörg Kultur-Kontakt, die „europäisch-äthiopische Kontaktdyade“, populäre Kultur und äthiopische Moderne, christlich-islamischer Dialog.

Werthmann, Katja Stadtforschung, Migrationsforschung, Geschlechterforschung, Wirtschafts-ethnologie, Ethnizität/kollektive Identität, Islam. – Regional: Afrika (insbesondere Westafrika), Europa.

Wetter, Andreas Sprachkontaktforschung; Amharisch, Argobba, Äthio-Semitisch. – Regionaler Schwerpunkt: Äthiopien.

Wieckhorst, Annika Ethnobotanik, Ethnomedizin, Biodiversität, Lokales Wissen. Regionaler Schwerpunkt: Benin.

3. Das Institut für Ethnologie und Afrikastudien

Das Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist eine interdisziplinäre Einrichtung, an der die Fächer Afrikanische Philologie und Ethnologie mit den Abschlüssen Magister Artium (M.A.) und Dr. phil. studiert werden können.

Das Institut zeichnet sich durch eine in Deutschland einmalige Bandbreite der Lehr- und Forschungsaktivitäten aus, die nicht nur die klassischen Themen der Ethnologie, sondern auch Entwicklungssoziologie und -politik sowie die populäre Kultur (insbesondere Literatur, Musik, Theater und Film) sowie die Sprachen Afrikas umfassen. Dabei gilt das besondere Interesse der Lehre und Forschung am Institut dem zeitgenössischen Afrika. Großer Wert wird auf die Zusammenarbeit mit afrikanischen KollegInnen gelegt, ohne die Afrikawissenschaften heute nicht mehr denkbar sind. Das bedeutet einerseits die regelmäßige Anwesenheit von afrikanischen GastdozentInnen, DoktorandInnen und Studierenden am Institut und andererseits Feldforschungen, Vortragsreisen und Lehraufenthalte von Institutsmitgliedern in den afrikanischen Partnerländern. Außerdem zeichnet sich das Institut durch eine hohe Forschungsintensität aus, was sich nicht nur in der Höhe der eingeworbenen Drittmittel niederschlägt, sondern vor allem auch in der engen Verknüpfung von Forschung und Lehre und der Integration von fortgeschrittenen Studierenden in Forschungsprojekte.

Das Institut umfasst vier Professuren:

- für Ethnologie (C4, Univ.-Prof. Dr. Carola Lentz; wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. Anna-Maria Brandstetter und PD Dr. Katja Werthmann, die von November 2003 bis September 2004 von Dr. Richard Kuba vertreten wurde).
- für Kulturen und Gesellschaften Afrikas (C4, Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk; wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dr. Nikolaus Schareika).
- für Ethnologie Afrikas / Kulturanthropologie (C3, Univ.-Prof. Dr. Ivo Strecker, von November 2003 bis September 2004 vertreten durch PD Dr. Katja Werthmann; wissenschaftliche MitarbeiterInnen Susanne Epple, M.A., und Felix Girke, M.A.).

- für Afrikanische Philologie (C3, Univ.-Prof. Dr. Raimund Kastenholz; wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. Uta Reuster-Jahn und Wolfram Full, M.A.).

Hinzu kommen Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender und Dr. Anja Oed, die wissenschaftlichen Leiter des Archivs für die Musik Afrikas bzw. der Jahn-Bibliothek, Forschungsstelle für afrikanische Literaturen, und außerplanmäßig Prof. Dr. Paul Drechsel sowie in jedem Semester etwa zehn Lehrbeauftragte, die zum Teil afrikanische Sprachen unterrichten und zu einem weiteren Teil aus für Ethnologen relevanten Berufsfeldern kommen. Das Lehr- und Forschungsprogramm wird durch Vorträge auswärtiger WissenschaftlerInnen ergänzt (siehe unten unter Punkt 6).

Studienprogramm und Ausbildungsziele der Fächer Afrikanische Philologie und Ethnologie werden auf der Homepage des Instituts (www.ifeas.uni-mainz.de) ausführlich dargestellt. Studienfachberaterin für Afrikanische Philologie ist Dr. Uta Reuster-Jahn, für Ethnologie Dr. Anna-Maria Brandstetter.

Das Institut hat eine gemeinsame Bibliothek, die als selbständiger Teil der Fachbereichsbibliothek des Fachbereichs 12 (Sozialwissenschaften) vom Institut verwaltet wird. Sie umfasst etwa 50.000 Bände sowie ca. 70 laufend gehaltene Zeitschriften (Stand: Dezember 2004). Teil der Bibliothek ist auch ein Videoarchiv, das ethnologische Filme, Filme zu den Kulturen und Gesellschaften Afrikas, zur Afrika-Berichterstattung, aber auch Musikclips und Spielfilme afrikanischer FilmemacherInnen sammelt.

Das Institut beherbergt weiterhin drei betreuungsintensive Sammlungen, für die ihm aber keine gesonderten Mittel zur Verfügung stehen:

Jahn-Bibliothek für Afrikanische Literaturen

Die Jahn-Bibliothek (gegründet 1975) ist eine Forschungsstelle für afrikanische Literaturen, deren in Europa einzigartige Sammlung seit den 1950er Jahren kontinuierlich fortgeführt wird. Den Grundstock der Bibliothek bildet die Privatsammlung des Journalisten und Übersetzers Janheinz Jahn, die nach dessen Tod 1973 von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz erworben wurde. Während Jahn auch Literatur aus anderen Regionen wie der afrikanischen Diaspora (Nordamerika, Karibik) sammelte, konzentriert sich die Sammlung heute ausschließlich auf Werke afrikanischer SchriftstellerInnen (einschließlich Kinderliteratur und Comics) sowie relevante Sekundärliteratur und literarische und wissenschaftliche Zeitschriften. Auch Audio- und Videodokumente zu afrikanischen Literaturen werden gesammelt. Berücksichtigt werden grundsätzlich Texte in allen in Afrika gesprochenen Sprachen. Arabischsprachige Literatur wird allerdings traditionell vom Seminar für Orientkunde der Universität Mainz gesammelt. Weitere Informationen unter www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de.

Im Jahr 2004 veranstaltete die Jahn-Bibliothek zwei Symposien. Am 23. Juli 2004 fand mit finanzieller Unterstützung durch das Zentrum für interkulturelle Studien der Johannes Gutenberg-Universität (ZIS) ein interdisziplinäres Symposium zum Thema „Der Schwarze Orpheus als interkulturelle Metapher“ statt, mit dem das 50. Jubiläum der von Janheinz Jahn herausgegebenen Lyrikanthologie *Schwarzer Orpheus: Moderne Dichtung afrikanischer Völker beider Hemisphären* (1954) gewürdigt wurde. Vom 17.-20. November 2004 fand mit finanzieller Unterstützung durch die VolkswagenStiftung das 8. Internationale Janheinz Jahn-Symposium zum Thema „Creative Writing in African Languages: Production, Mediation, Reception“ statt. Die Symposien klangen jeweils mit

einer öffentlichen Rezitation/Lesung/musikalischen Performance aus. Weitere Informationen im Internet unter www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de/SchwarzerOrpheus.html bzw. www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de/8thJJS.html.

Seit 2004 hat die Jahn-Bibliothek eine Ausstellungsvitrine, deren Anschaffung durch die Freunde der Universität Mainz e.V. ermöglicht wurde. Die Praktikantin Kristina Gette gestaltete mit Unterstützung von Dr. Anna Maria Brandstetter und Dr. Anja Oed eine „Ausstellungsminiatur“ zum Jubiläum des Schwarzen Orpheus.

Archiv für die Musik Afrikas (AMA)

Auch das seit 1991 bestehende Archiv für die Musik Afrikas (AMA) ist in Deutschland (und darüber hinaus) einmalig. Das Archiv sammelt vor allem moderne afrikanische Musik des subsaharischen Afrika, die von den meisten anderen Archiven vernachlässigt wurde, schließt aber auch traditionelle Musik nicht aus. Neben der Sammlung von Musik auf Schallplatten, CDs und Audiokassetten werden auch Videobänder afrikanischer Musik erworben. Die regionalen Schwerpunkte im Forschungsbereich liegen bei Sierra Leone, Nigeria, Sambia, Kongo (ex-Zaire) und Äthiopien. Außerdem werden Artikel, Berichte, Interviews, Schallplattenbesprechungen usw. aus populären Zeitschriften aus ganz Afrika und Europa dokumentiert. Damit steht im AMA ein einzigartiger Quellenfundus für weitere Forschungen zur Verfügung. An einigen Forschungs- und Dokumentationsprojekten arbeiten auch Studierende mit. Gründer und wissenschaftlicher Leiter des Archivs ist Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender. Weitere Informationen zum Musik-Archiv sind im Internet unter www.ifeas.uni-mainz.de/ama/index.html zu finden.

Über das AMA wurde mehrfach in den Medien berichtet. Frau Wentzek vom HR machte eine Sendung übers Archiv. Wolfgang Hamm vom WDR machte eine Sendung zum Geburtstag von Gerhard Kubik. Sarah Endepols von Rhein-Main TV berichtete über das AMA. Folgende Artikel erschienen über das AMA:

- wa Gacheru, Margaretta. „Let’s Preserve Kenyan Beats“. Daily Nation, Nairobi, 2nd July 2004. Link: Nationmedia.com 2nd July 2004.
- Peschke, Marc. „Alles nach Plan...“. Interview mit W. Bender in plan F (Frankfurter Rundschau, 09.12.2004).
- Thomas, Peter. „Afrikas Musik lagert in Mainz“. Rüsselsheimer Echo. 15.7.2004, S.20.
- Schulz, Susanna. „Klänge des Schwarzen Kontinents. Im Archiv für die Musik Afrikas werden Tausende von Tonträgern aufbewahrt“. FAZ Hochschuleseite 02.11.2004.

Das AMA war an folgenden Ausstellungen beteiligt:

- „Go Johnny Go. Die E-Gitarre – Kunst und Mythos“. Ausstellung der Kunsthalle Wien vom 24.10.2003-07.03.2004 (Verleih von Schallplattenhüllen, Almanachen, Instrumenten).
- „L’art Rastafari de Jamaïque“. I-LAND. Saison Jamaïcaine. 15.05.-18.07.2004. La Condition Publique, Roubaix (Lille), Frankreich.

Im Auftrag der Ntama besuchten Studierende Konzerte von Manou Gallo (Elfenbeinküste) in der Frankfurter Brotfabrik, von Dobet Gnahoré (Elfenbeinküste) ebenfalls in der Brotfabrik, von Miriam Makeba (Südafrika) im Rahmen des Rheingau Musik Festivals auf Schloss Johannisberg, von Ricardo Lemvo & Makina Loca (Kongo/USA) im Palmengarten-Musikpavillon, Frankfurt, von Daara J (Senegal -

Senerap) im Tollhaus in Karlsruhe, von Femi Kuti & The Positive Force (Nigeria – Afrobeat) in der Centralstation in Darmstadt sowie das 16. Africa-Festival in Würzburg, 28.-31.03.2004.

Anfang Oktober 2004 war Dr. Wolfgang Bender zu Besuch bei einer Projektwoche („Afrikanische Pop-Musik“) der Humboldt-Schule in Wiesbaden.

Ethnographische Studiensammlung

Die Ethnographische Studiensammlung mit dem Schwerpunkt Afrika ist die größte Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Sie umfasst etwa 3.200 Objekte, die schwerpunktmäßig aus Zentral- und Westafrika sowie aus Australien, Papua-Neuguinea und der Südsee stammen. Inzwischen sind etwa 1200 Objekte von studentischen SeminarteilnehmerInnen in einer elektronischen Datenbank erfasst worden. Seit 1992 ist Dr. Anna-Maria Brandstetter Kustodin der Studiensammlung. Informationen zur Geschichte der Sammlung finden sich im Internet unter www.ifeas.uni-mainz.de/sammlung/index.html.

Die Ethnographische Studiensammlung wird regelmäßig in Lehrveranstaltungen eingebunden:

1. in Übungen zu Arbeiten in einer Sammlung, die die Studierenden auf ein mögliches Berufsfeld vorbereiten – Konservieren und Erfassen von Objekten in einer Datenbank („Praktische Arbeiten in der Ethnographischen Studiensammlung“, im WiSe 2003/3004 zu Textilien und im SoSe 2004 zu verschiedenen regionalen Beständen).
2. Studierende erstellen im Rahmen dieser Übungen und Seminare „Ausstellungsminiaturen“ – kleine Ausstellungen für die Vitrine im Flur des Instituts.

Die Sammlung verleiht Objekte für Ausstellungen außerhalb des Instituts, so z.B. für die Ausstellung „Namibia - Deutschland. Eine geteilte Geschichte“, Rautenstrauch-Joest-Museum Köln, 07.03.-03.10.2004 und Deutsches Historisches Museum, Berlin, 24.11.2004 - 24.04.2005.

4. Kooperationen in Forschung und Lehre

Seit Beginn der Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda im Jahr 1982 gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen der Nationaluniversität von Ruanda und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Im Rahmen der interuniversitären Kooperation ist das Institut für Ethnologie und Afrikastudien zusammen mit dem Geographischen Institut und der Faculté des Sciences Économiques, Sociales et de Gestion auf ruandischer Seite an dem Projet Agricole et Social Interuniversitaire (PASI) beteiligt (Koordination: Dr. Anna-Maria Brandstetter). Seit dem akademischen Jahr 2001/2002 unterrichtet Dr. Brandstetter regelmäßig an der Faculté des Sciences Économiques, Sociales et de Gestion. Jean De-la-Croix Nkurayija, ehemaliger Vizedekan dieser Fakultät, promoviert bei Prof. Dr. Thomas Bierschenk.

Seit 1984 arbeitet das Institut eng mit dem Department of Sociology and Social Administration und dem Institute of Ethiopian Studies der Universität von Addis Abeba (AAU) zusammen. Seit 1994 wird unter Leitung von Prof. Dr. Strecker das Forschungs- und Dokumentationszentrum South Omo Research Centre in Südäthiopien aufgebaut, mit Finanzierung durch das Auswärtige Amt und weiterer finanzieller Unterstützung durch die Sulzmann-Stiftung. Bei der Betreuung der Bauarbeiten halfen auch

Studierende der Universität Mainz mit. Das South Omo Research Centre dient unter anderem als Forum für Tagungen, an denen Bewohner der Region wie auch Ethnologen teilnehmen und über zentrale Themen der Ethnologie debattieren. Prof. Strecker hat mit seiner Beurlaubung vom Oktober 2003 an begonnen, zugleich an der Universität Mainz und der AAU zu wirken. Von dieser Aktivität ausgehend stehen im kommenden Jahr zahlreiche Kooperationen mit verschiedenen Instituten an der AAU (vornehmlich dem Institute of Ethiopian Studies) an.

Das Institut kooperiert außerdem mit dem Institut Nationale des Sciences Humaines (INSH), Université N'Djamena (Tschad), auf dem Gebiet der Erforschung der nördlichen nilo-saharanischen Sprachen sowie der Afrikalinguistik allgemein. Prof. Dr. Raimund Kastenholz ist an der genannten Universität prüfungsberechtigt.

Ebenso bestehen enge Kontakte zu Ethnologen und Soziologen an der Université d'Abomey-Calavi in Cotonou (Benin) sowie an der Université de Parakou (ebenfalls in Benin) mit denen Mitarbeiter des Instituts in verschiedenen Forschungsprojekten zusammenarbeiten. An vielen dieser gemeinsamen Forschungsprojekte sind auch beninische Studierende beteiligt. Diese Kooperation wird von Prof. Dr. Thomas Bierschenk koordiniert.

Zwischen dem Institut für Ethnologie und Afrikastudien und der School of Social Sciences and Humanities, Universität von Port Elizabeth (UPE) in Südafrika wurde 1999 ein Kooperationsvertrag über den Austausch von Studierenden und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen sowie die gemeinsame Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben geschlossen.

Enge Beziehungen bestehen weiterhin zur Euro-Afrikanischen Vereinigung für die Anthropologie des Sozialen Wandels und der Entwicklung (APAD). APAD ist eine Vereinigung von Ethnologen und anderen Sozialwissenschaftlern, die sich für Fragen der Entwicklung interessieren, sowie von Entwicklungspraktikern und Vertretern anderer Disziplinen, die gegenüber sozialwissenschaftlichen Fragen aufgeschlossen sind. APAD bietet auch einen Rahmen, in dem afrikanische KollegInnen für ihre wissenschaftlichen Interessen eine internationale Resonanz finden (www.vcharite.univ-mrs.fr/shadyc/APAD/APAD1.html).

Enge wissenschaftliche Kooperationen bestehen mit Ethnologen in Marseille (École des Hautes Études en Sciences Sociales – EHESS), Montpellier (ORSTOM, CNEARC) und Louvain-la-neuve (Belgien), mit denen einmal jährlich ein deutsch-französisches Doktorandenkolloquium (Sommerschule) durchgeführt wird. Die Kooperation mit APAD sowie Marseille, Montpellier und Louvain wird durch Prof. Dr. Thomas Bierschenk koordiniert, der an der EHESS Marseille auch Dissertationen betreut.

Auf den Gebieten der Kognition, Hermeneutik und Rhetorik gibt es seit 1987 enge Kontakte mit Kulturanthropologen an der Rice University in Houston, Texas (Koordination: Prof. Dr. Ivo Strecker).

Im Rahmen des Forschungsprojekts Biota W11 (Leiter: Dr. Nikolaus Schareika) bestehen Forschungsk Kooperationen mit Nassirou Bako-Arifari (LASDEL, Universität Abomey-Calavi, Benin), Jean-Bernard Ouedraogo (GRIL, Universität Ouagadougou, Burkina Faso [CODESIRA, Dakar]) und André Soubeiga (CEPAPE, Universität Ouagadougou, Burkina Faso). Durch diese Forschungsk Kooperationen werden zwei

Doktorarbeiten, zwei DEA-Arbeiten und eine DESS-Arbeit in Benin und Burkina Faso gefördert.

Zwischen Dr. Christian Meyer und den Départements de Linguistique und de Sociologie der Université Cheikh Anta Diop de Dakar sowie dem Département de Sociologie der Université Gaston Berger de Saint-Louis, beide Senegal, besteht eine Zusammenarbeit.

Zusätzlich zu den in der Ethnologie bestehenden Partnerschaften im Rahmen des von der EU geförderten Sokrates-Programms (Canterbury, Granada, Lissabon, Madrid, Marseille, Montpellier, Njimwegen, Paris 10, Siena und Zürich) wurden vier neue Kooperationen eingegangen mit Aix-en-Provence, Brüssel (Université Libre), Louvain-la-Neuve und Uppsala. Die Afrikanische Philologie hat Austauschbeziehungen mit den Universitäten Neapel und Wien. Das Sokrates-Programm wurde im Jahr 2004 von Dr. Katja Werthmann und Dr. Richard Kuba (Ethnologie) sowie von Wolfram Full, M.A., (Afrikanische Philologie) betreut.

Das Institut ist Mitglied in der Europäischen Vereinigung von Afrika-Forschungszentren (AEGIS: Africa-Europe Group for Interdisciplinary Studies, siehe www.aegis-eu.org).

In Deutschland bestehen enge Arbeits- und Diskussionszusammenhänge mit anderen Afrika-bezogen arbeitenden Sozialwissenschaftlern im Rahmen der Vereinigung der Afrikanisten in Deutschland (VAD). Prof. Dr. Thomas Bierschenk und PD Dr. Katja Werthmann sind Mitglieder im Vorstand der VAD (www.vad-ev.de).

Innerhalb der Universität Mainz kooperieren die WissenschaftlerInnen des Instituts fachbereichs-übergreifend mit KollegInnen im Rahmen des Interdisziplinären Arbeitskreises Dritte Welt, des Sonderforschungsbereichs 295 „Kulturelle und sprachliche Kontakte im historischen Raum Nordostafrika/Südwestasien“ (www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/), des Zentrums für Interkulturelle Studien (ZIS, www.zis.uni-mainz.de) und des Zentrums für Umweltforschung.

5. StipendiatInnen und Gäste am Institut

PromotionsstipendiatInnen

Galiou Abdoulaye (Benin, DAAD-Stipendiat)
Shawuti Abuduhlike (China, Stipendiat des Chinese Scholarship Council)
Issa Bakayoko (Mali, DAAD-Stipendiat)
Blessings Chinsinga (Malawi, ZEF-Stipendiat)
Jean De-la-Croix Nkurayija (Ruanda, Stipendium der Université Nationale du Rwanda)
Michaela Oberhofer (Graduiertenförderung des Landes Rheinland-Pfalz)
Charlotte van der Schaaf (ZEF-Stipendiatin)
Eva Spies (DAAD/GRAFÖG-Stipendiatin)
Andrea Wilhelmi-Somé (Wiedereinstiegsstipendium zur Frauenförderung des Wissenschaftsministeriums des Landes Rheinland-Pfalz)

Weitere Stipendiaten

Dr. Holger Tröbs (Habilitation, Forschungsstipendium der DFG, Laufzeit 01.01.2003-31.12.2004)

Gäste

Das kenianische Orchester Shirati Jazz unter der Leitung von Daniel Owino Misiani (Januar 2004). Es wurde in Forschungsarbeiten des AMA eingebunden.

Dr. André Motingea Mangulu (Institut Pédagogique National, Département de Linguistique Africaine, Kinshasa, D.R. Kongo), 01.03.-31.08.2004 als Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung. Vorhaben: Contact et évolution des langues en bantou de zone C. Cas des parlars des lacs Tumba et Maindombe.

Ginno Ballo (Arbore, Äthiopien), Zusammenarbeit mit Christina Gabbert im Rahmen des Teilprojektes C7, SFB 295, Mitarbeit an Übersetzungen, Transkriptionen, Analysen von Musik- und Bildmaterial sowie Interviews aus Arbore, Vorträge am Institut für Ethnologie und Afrikastudien und bei den Mannheimer Äthiopientagen gemeinsam mit Christina Gabbert (01.07.-27.09.04).

Maldo Lito (Bashada, Äthiopien), Zusammenarbeit mit Susanne Epple im Rahmen des Teilprojektes C7, SFB 295, Mitarbeit an Übersetzungen, Transkriptionen und Analysen von Interviews im Rahmen des Dissertationsprojektes von Susanne Epple (01.07.-27.09.2004).

Saley Ardo Déré, 06.-28.07.2004, Lyon, ethno-linguistische Zusammenarbeit mit Nikolaus Schareika.

Dexter Campbell (Jamaika), 24.07.-05.08.2004. Einbindung des Selectors und Musikexperten in die Arbeit des AMA.

Dr. Mikhail Gromov (Universität Moskau) und Dr. Alina Rinkanya (University of Nairobi), 17.11.-27.11.2004, Forschungsarbeiten in der Jahn-Bibliothek.

Dr. Alio Khalil (Université de N'Djaména, Département de Linguistique, N'Djaména, Tschad), 01.12.2004-28.02.2005 (Gastwissenschaftlermittel DFG/SFB 295).

Das Archiv für die Musik Afrikas wurde u.a. besucht von Tadele Yidnekatchev, Prof. Ludwig Striegel (Musikpädagogik FB 2), Prof. Johann Buis (Black Music Research Center, Chicago), Dr. Michael Gadatsch (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung, Mainz), dem Verein „Kulturen Afrikas“, Bernd Mosblech (ARD), Barbara Reich (Goethe-Institut Nairobi), Hauke Dorsch, PD Dr. Ralf Martin Jäger (Münster). Am 02.11.2004 war der Musiker Teofilo Chantre (Kapverden/Paris) zu Gast bei Musik am Mittag.

6. Institutskolloquium und Gastvorträge

Vorträge im Rahmen des Institutskolloquiums
Wintersemester 2003/04 ab Januar 2004

- 20.01.2004 Petra Kellermann (Mainz):
Linguistische Feldforschung zum Aari in Südäthiopien (Südomotisch)
- 27.01.2004 Katrin Koops (Breslau):
Zweisprachiger Unterricht in Niger. Bericht über die Arbeit im „Projet Education de Base“ und „Promotion de l'Enseignement Bilingue“
- 10.02.2004 Felix Ameka (Leiden):

- 17.02.2004 Beyond names as ethno-historical records: an African perspective
Thomas Bierschenk (Mainz):
Kommunalwahlen in Parakou (Benin): Die lokale Aneignung einer globalen Technologie

Sommersemester 2004

- 04.05.2004 Frank Wittmann (Fribourg, Schweiz):
Informalität, Korruption und Kriminalität in der senegalesischen Presse
- 11.05.2004 André Motingea Mangulu (Kinshasa/Mainz):
Anthroponymes comme source historique: Cas des Ngombe de L'Equateur congolais
- 18.05.2004 Gerrit Dimmendaal (Köln):
Tima: Eine kordofanische (Niger-Kongo) Sprache mit nilo-saharanischen Merkmalen
- 25.05.2004 Mario Krämer (Bonn):
Gewalt und Lokalpolitik in KwaZulu/Natal (Südafrika) in der Post-Apartheid Ära
- 15.06.2004 Heike Becker (Kapstadt):
Sites of violence and memory: mapping the Namibian liberation war
- 22.06.2004 Holger Tröbs (Mainz):
Manding als Herausforderung an sprachtypologische Modelle
- 06.07.2004 Klaudia Dombrowsky (Bayreuth):
Koineisierung oder Sprachwechsel? Zur Vitalität des Kar in Banfora (Burkina Faso)
- 20.07.2004 Klaus Beyer (Berlin):
Vergangenheit entwerfen: Zur (Re)Konstruktion von Sprachgeschichte in Afrika

Wintersemester 2004/05 bis Dezember 2004

- 02.11.2004 Beatrice Renzi (Uni Mainz/ZEF Bonn):
Between the village and the West. Local research associates and the challenges of mediation
- 09.11.2004 Rose Marie Beck (Universität Frankfurt/Mainz):
Doing development – Entwicklung als diskursive Leistung, zum Beispiel in Omatjete (Herero, Namibia)
- 23.11.2004 Nikolaus Schareika (Universität Mainz):
Das Recht der Savanne. Die Konstituierung von Rechtsräumen und die Regelung des Zugangs zu produktiven Ressourcen bei nomadischen Tierhaltern
- 30.11.2004 Stefan Schmid (Universität Frankfurt/Mainz):
Das ZIAF und die etwas andere Afrikaforschung in Frankfurt
- 07.12.2004 Detlef Gronenborn (Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz):
Historische und archäologische Forschungen in Nordnigeria

vorträge im Rahmen der Ringvorlesung „Afrika“ (SoSe 2004)

- 11.05.2004 Beatrix Heintze (Frobenius-Institut, Frankfurt):
Deutsche Forschungsreisende im westlichen Zentralafrika des 19. Jahrhunderts, siehe www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/Heintze.pdf
- 18.05.2004 Dr. Nikolaus Schareika (Mainz):
Nomadische Gesellschaften Afrikas
- 25.05.2004 Richard Kuba (Mainz):
Koloniale Herrschaft in Afrika: Ausbreitung, Systeme, Wirkungen

- 08.06.2004 Carola Lentz (Mainz):
Ethnizität in Afrika
- 15.06.2004 Wolfram Full (Mainz):
Sprachenvielfalt in Afrika
- 22.06.2004 Uta Reuster-Jahn (Mainz):
Oratur in Afrika
- 29.06.2004 Ivo Strecker (Mainz):
Von alten Lebenswelten in Ostafrika
- 06.07.2004 Helmut Asche (GTZ Eschborn):
Die aktuellen Kernfragen der deutschen Afrikapolitik
- 13.07.2004 Anna-Maria Brandstetter (Mainz):
Kultur und Gesellschaft in Rwanda
- 20.07.2004 Dr. Christian Meyer (Mainz):
Afrika transatlantisch
- 27.07.2004 Wolfgang Bender (Mainz):
Musik in Afrika

Vorträge im Rahmen der Ringvorlesung „Islam und Entwicklung in Afrika“
(WiSe 2004-05 bis Dezember 2004)

- 04.11.04 Katja Werthmann, Uni Mainz:
Islam in Afrika
- 18.11.04 Marion Fischer & Anja Söger, GTZ
Islam und Technische Zusammenarbeit in Afrika
- 25.11.04 Heino Güllemann, GTZ:
Im Kampf gegen HIV/AIDS in Mali – Möglichkeiten der Kooperation mit
islamischen Strukturen
- 02.12.04 Elvira Ganter, GTZ:
Reform von Staat und Gesellschaft: Zur Vereinbarkeit von westlichem
Demokratieverständnis mit islamischen Ordnungsprinzipien
- 09.12.04 Ingo Maehrlein/GTZ & Elke Rössler/Uni Mainz:
Dezentralisierung und Islam in Afrika am Beispiel von Senegal und Tschad
- 16.12.04 Ruth Bigalke, GTZ:
Mädchenbildung und Islam in Guinea

7. Tagungen, Festivals und Ausstellungen

Tagungen und Festivals

Dr. Marcus Coester organisierte eine Konzerttournee des kenianischen Orchesters Shirati Jazz unter der Leitung von Daniel Owino Misiyani, einem der bedeutenderen kenianischen Komponisten und Gitarristen, der im Januar 2004 zum ersten Mal nach Europa kam.

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender organisierte vom 22-26.03.2004 in Zusammenarbeit mit der Addis Ababa University – Yared School of Music am Goethe-Institut in Addis Abeba einen Workshop zum Thema Shellac to CD: History, Styles and Songtexts in Subsahara-Africa.

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender organisierte am 26.05.2004 am Goethe-Institut in Nairobi einen Workshop für Musik-Journalisten zum Thema The Present State of African Music.

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender organisierte am Goethe-Institut, Nairobi, einen Workshop for Professionals in Music: Between Entertainment and Politics. 02.06.2004 „New Clothes – New Equipment: Papa Wemba, Congo“; 03.06.2004 „Music as a Weapon: Fela Anikulapo-Kuti, Nigeria“.

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender organisierte am 23.06.2004 am Goethe-Institut, Nairobi, einen Workshop for Archivists, Librarians, Cultural Administrators: The Necessity to Preserve the Intangible Heritage.

Dr. Anja Oed organisierte (gemeinsam mit Prof. Lutz Dreyer, Fachbereich Musik, Musikhochschulausbildung Rheinland-Pfalz, Universität Mainz) ein interdisziplinäres Symposium zum Thema Der Schwarze Orpheus als interkulturelle Metapher, das am 23.07.2004 mit finanzieller Unterstützung durch das Zentrum für interkulturelle Studien stattfand. Damit wurde das 50. Jubiläum der von Janheinz Jahn herausgegebenen Lyrikanthologie Schwarzer Orpheus: Moderne Dichtung afrikanischer Völker beider Hemisphären (1954) gewürdigt. Diese Veröffentlichung markiert den Beginn einer breiteren Rezeption zeitgenössischer afrikanischer Literaturen in Deutschland. Der lyrisch-musikalische Ausklang des Symposiums war ein kulturelles Highlight. Der Abend demonstrierte in seiner Heterogenität und Interkulturalität, die sich in dem ganz unterschiedlichen, aber jeweils äußerst gelungenen Zusammenspiel von Dichtung und Musik in Interpretationen durch Studierende des Fachbereichs Musika einerseits und den international renommierten professionellen Griot Lamine Konté andererseits äußerten, die Aktualität und Relevanz des Anliegens von Jahns Schwarzem Orpheus ebenso wie die Faszination, die nach wie vor von der Metapher ausgeht. Weitere Informationen unter www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de/SchwarzerOrpheus.html.

Programm:

Anja Oed (Mainz):

Der Schwarze Orpheus als interkulturelle Metapher: Einführung

Thomas Geider (Köln):

Der Schwarze Orpheus auf dem Weg zur Weltliteratur. Janheinz Jahn vermittelt

Janos Riesz (Bayreuth):

Orphée Noir - Schwarzer Orpheus - Black Orpheus

Volker Gallé (Kulturkoordinator der Stadt Worms, Freier Mitarbeiter/SWR2)

„Große Zivilisationen waren immer Mischkulturen“ - Europäische Philosophie und afrikanische Poesie bei Senghor und Jahn

Achim Diehr und Jörg Möller (Lise Meitner-Gymnasium Geldern):

Der Schwarze Orpheus an einem deutschen Gymnasium – Bericht vom Projekt ‚Afrikanische Gedichte in Bildern und Musik‘

Wolfgang Bender (Mainz):

Négritude in der Musik: Senghors Gedichte in der Vertonung von Lamine Konté

Lutz Dreyer (Mainz):

Schwarzer Orpheus, was lehrst du uns? Die Elemente afrikanischer Musik im zeitgenössischen Musikschaffen.

Dr. Anja Oed und Dr. Uta Reuster-Jahn organisierten das 8. Internationale Janheinz Jahn-Symposium zum Thema Creative Writing in African Languages: Production, Mediation, Reception (17.-20.11.2004). Das Symposium wurde finanziell unterstützt durch die Volkswagen-Stiftung. 40 eingeladene TeilnehmerInnen – zum großen Teil aus afrikanischen Ländern, aber auch aus Deutschland, England, Frankreich, Russland Schweden, Tschechien und den USA – trugen zu Literaturen in mehr als 25 afrikanischen Sprachen vor. Neben international ausgewiesenen Spezialisten und Literaten waren auch hochqualifizierte NachwuchswissenschaftlerInnen vertreten. Den Abschluss des Symposiums bildete am 20.11. eine multilinguale Lesung mit namhaften

afrikanischen AutorInnen, die aus ihren literarischen Werken auf Kiswahili, Gikuyu, Amharisch, Yorùbá, Shona, Chichewa, Sesotho und Kimbundu (jeweils mit Übersetzung) lasen. Weitere Informationen unter www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de/8thJJS.html.

8th International Janheinz Jahn Symposium

**Creative Writing in African Languages:
Production, Mediation, Reception**

17-20 November 2004

Opening: 17 November, 4pm
Venue: Ausstellungsraum, Alte Mensa, University of Mainz

Jahn Library, Centre for Research on African Literatures
Department of Anthropology and African Studies
Johannes Gutenberg University
Mainz, Germany

The symposium is financially supported by the VolkswagenStiftung.

www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de/8thJJS.html

Programm:

Alain Ricard (Paris):

Creative writing in African languages: production, mediation, reception

Ernest E. Emenyonu (Flint/Michigan, USA):

The dynamics of creativity in Igbo-language literature: from Pita Nwana to Tonie Ubesie

Erika Eichholzer (Hannover, Germany):

The first novel in Twi/Akan

Crispin Maalu-Bungi (Kinshasa, Democratic Republic of Kongo):

Written literature in Congolese languages: genesis and principal genres

Christine Glanz (Hamburg, Germany):

Creative writing in Luganda

- Kiba-Mwenyu (Stockholm, Sweden):
Kimbundu literature: origins and continuity
- Daniel Kunene (Madison/Wisconsin, USA):
The beginning of literacy among the indigenous people of South Africa
- Thomas Geider (Cologne, Germany):
The appropriation of world literature by modern Swahili literature since Mambo Leo (1923)
- Fr. Peter Muiruri (Murang'a, Kenya):
The editor's challenge: past and pending issues on writing in Gikuyu
- Jeff Opland (London, UK):
The newspaper as empowering medium of Xhosa literature
- Abdalla Uba Adamu (Kano, Nigeria):
Loud bubbles from a silent brook: trends and tendencies in contemporary Hausa prose fiction
- Jerry Mojalefa (Pretoria, South Africa):
Growth and development of Sepedi dramatic authorship
- Ashlee Lenta (London, UK):
Trying to perform in print: David Yali-Manisi's written praise poetry
- Mikhail Gromov (Moscow, Russia):
The Swahili novel on the turn of the centuries
- Lutz Diegner (Cologne, Germany):
New trends in the contemporary Swahili novel: some tentative observations
- Alina N. Rinkanya (Nairobi, Kenya):
Sheng literature in Kenya: a revival?
- Flora Veit-Wild (Berlin, Germany):
Creation, reception and literary features of Feso by Solomon Mutswairo
- Memory Chirere (Harare, Zimbabwe):
Stylistic development of the Shona novel *Mapenzi* and the craft of leaving the centre
- Maurice Taonezvi Vambe (Pretoria, South Africa):
The Shona novel and the promises of postcolonial reading
- Cristina Boscolo (Mainz, Germany):
Mediation and continuity in the transmission of the Yoruba aesthetic canon
- Uta Reuster-Jahn (Mainz, Germany):
The presentation of women characters in Swahili novels
- Euphrase Kezilahabi (Gaborone, Botswana):
Absence and concealment in Swahili poetry
- Almuth Seiler-Dietrich (Bensheim, Germany):
Reflections on the issue of language in 'Un latin né parmi les Welches': the diaries of J.J. Rabearivelo
- Wangui wa Goro (London, UK):
Translation: the future of African letters
- Kwadwo Osei-Nyame (London, UK):
Transliterating/translating African-language literatures into English: contextual and ideological relationships with examples from Ghana
- Anja Oed (Mainz, Germany):
Audio-visual transformations of Yoruba literary texts as a means of expanding readerships
- Jean Chrysotome Nkejabahizi (Kigali, Rwanda):
To understand the literature of Rwanda written in Kinyarwanda: writers' concerns, themes and publishing problems

Akin Oyetade (London, UK):

Publishing and the market for books on African languages and literatures in the diaspora

Francis Moto (Zomba, Malawi):

Attitudes towards African language literatures in education: the case of Malawi

Dinah Kereeditse Itumeleng (Gaborone, Botswana)

Teaching Setswana literature in postcolonial Botswana: past, present and future.

Clara Momanyi (Nairobi, Kenia):

The place of Kiswahili literature in higher education: the case of Kenya

Chege Githiora (London, UK):

Knowledge of language and creative writing in African languages

Fekade Azeze (Addis Ababa, Ethiopia):

The däbtära 'church intellectual' as an agent of change in Feqer Eskä Mäqaber

Philemon Buti Skhosana (Pretoria, South Africa):

Thematic survey of isiNdebele short story writing

Akinwumi Isola (Ibadan, Nigeria):

Literature in African Languages: key to our own bank of developmental images

Alena Rettová (Prague, Czech Republic):

The elements of philosophical reflexion in Zimbabwean Ndebele ethnography and historiography

Farouk Topan (London, UK):

The expanding world of the Swahili writer.

Dr. Ronny Meyer und Joachim Crass organisierten einen Workshop zum Thema Copula constructions, focus and related topics in the Highland-East-Cushitic/Gurage convergence area an der Universität Mainz (10.-11.12.2004).

Ausstellungen

Susanne Epple und Tina Brüderlin organisierten im Rahmen der Wiesbadener Fototage eine Ausstellung mit Postern und Objekten zum Thema The Pride and Social Worthiness of Women in South Omo, die vom 11.09.-26.10. im Frauenmuseum Wiesbaden zu sehen war.

8. Exkursionen und Lehrforschungen

Bericht vom Projektseminar „Rwanda“ (WS 2003/2004 – WS 2004/2005)

Im Sommer 2004 reisten neun Ethnologie-Student/innen aus Mainz unter Leitung von Dr. Anna-Maria Brandstetter für zwei Monate nach Ruanda: Meike Büchner, Vanessa Diaz Rivas, Daniel Jasch, Patrick Kern, Claudia Kliefoth, Rainer Klüsener, Arne Schuhbert, Kathrin Sommer, Mareike Späth.

Die Student/innen hatten sich zwei Semester intensiv auf diesen Aufenthalt vorbereitet. Im Wintersemester 2003/2004 begann das auf drei Semester angelegte Projektseminar „Rwanda“. Die Teilnehmer/innen befassten sich im ersten Semester intensiv mit Geschichte, Kultur und Gesellschaft des Landes und erarbeiteten die Themen für die Feldforschungen bzw. Praktikumsaufenthalte. Sie schrieben die Forschungs- bzw. Praktikumskonzepte sowie die Anträge auf finanzielle Förderung der Aufenthalte. Neben der inhaltlichen Vorbereitung auf die einzelnen Projekte besuchten die Studierenden das Hauptseminar „Rwanda. Kultur und Gesellschaft“. Im Sommersemester 2004 folgte dann die methodische Vorbereitung des Aufenthalts. Im derzeitigen dritten Semester – Winter 2004/2005 – werten die Teilnehmer/innen die Ergebnisse aus und verfassen ihre Projektberichte. Parallel dazu besuchten die Teilnehmer/innen des Projektseminars

einen 2-semesterigen Kinyarwanda-Sprachkurs (Kurs I: WiSe 2003/2004; Kurs II: SoSe 2004), geleitet von Annonciata Haberer.

Gefördert wurde der Forschungs-/Praktikumsaufenthalt durch Zuschüsse Sulzmann-Stiftung (Univ. Mainz), des DAAD (Kurzstipendien für Auslandspraktika) sowie das Instituts für Ethnologie und Afrikastudien.

Die Themen (siehe unten) stehen nicht ausdrücklich unter einem Oberthema, jedoch hat sich bei der Erarbeitung der einzelnen Projekte/Praktika die extreme kollektive Krise, die Ruanda in den frühen 1990er Jahren mit Bürgerkrieg und Genozid erlitten hatte, quasi von selbst als Grundthema aufgedrängt. Zwar sind Krieg und Genozid nicht der alleinige Erklärungsrahmen für das gesellschaftliche Leben im heutigen Ruanda, dennoch sind die Folgen von Krieg und Genozid unübersehbar und unumgebar. Ungeachtet dessen haben die Student/innen auch das Leben „jenseits von Krieg und Genozid“ betrachtet.

Meike Büchner: Unabhängige afrikanische Kirchen in Ruanda

Vanessa Diaz Rivas: Alltag und Wünsche von Jugendlichen in Kigali

Daniel Jasch: Radio in Ruanda

Patrick Kern: Die Batwa in Ruanda

Claudia Kliefoth: Straßenkinder in Ruanda

Rainer Klüsener: Islam in Ruanda

Arne Schuhbert: Tourismusentwicklung in Ruanda – „Multi-Stakeholder-Dialog“ oder „Multi-Stakeholder-Konflikt“?

Kathrin Sommer: Individuelle Konzeptionen von Krankheit und Gesundheit und das Leben der Frauen mit HIV/Aids

Mareike Späth: „Amahoro“ – eine Frauenkooperative in Butare



9. Lehrbeauftragte

Das Lehr-Angebot des Institut wurde im Jahr 2004 durch folgende Lehrbeauftragte ergänzt:

Sommersemester 2004

Dr. Rose-Juliet Anyanwu (Frankfurt)
Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst (Köln)
Patrick Desplat, M.A. (Mainz)
Annonciata Haberer (Mainz)
Svenja Hartung, M.A. (Mainz)
PD Dr. Gerhard Hauck (Landau)
Dr. Mader, Elke (Wien)
Doris Matomora (Mainz)
Dr. Christian Meyer (Mainz)
Jean-Baptiste Ndeke (Frankfurt)
Oluwagbemiga Ogboro-Cole (Mainz)
Julia Schlösser, Dipl.-Pol. (Mainz)
Nadine Siegert, M.A. (Mainz)
PD Dr. Georg Stauth (Mainz)
Dr. Hannelore Vögele (Köln)

Wintersemester 2004/2005

Dr. Rose-Juliet Anyanwu (Frankfurt)
Dr. Christian Meyer (Mainz)
Dr. Ronny Meyer (Mainz)
Jean-Baptiste Ndeke (Mainz)
Georg Schäfer (Eschborn)
Dr. Jörn Thielmann (Mainz)

10. Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen der Ethnologie und Afrikanischen Philologie, die auch im jeweils anderen Fach angeboten wurden, sind mit einem Asteriskus gekennzeichnet. Die Lehrveranstaltungen sind alphabetisch nach den Namen der DozentInnen geordnet.

Sommersemester 2004

Ethnologie

Die Lange Nacht des afrikanischen Musikvideos (Bender)
Praktische Arbeiten im Musikarchiv (Bender)
Projektseminar: NTAMA III (Bender)
Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Bender)
Tanz in Afrika (Bender/Siegert)
Ringvorlesung "Afrika" (Bierschenk)
Einführung in die Rechtsethnologie (Bierschenk)
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden (Bierschenk)
Staat, Verwaltung u. öffentl. Dienst in Afrika als Gegenstand empir. Forschung (Bierschenk)
Einführung in die Ethnologie der Bünde (Brandstetter)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Brandstetter)

Regionalseminar: Politische Geschichte im Zwischenseengebiet (Zentralafrika)
 (Brandstetter)
 Arbeiten in der Ethnographischen Studiensammlung (Brandstetter)
 Projektseminar: Rwanda II (Brandstetter)
 Methoden und Techniken der Ethnologie - Kurs A (Epple)
 Ethnologie der Ästhetik (Girke)
 Kinyarwanda II (Haberer)*
 Regionalseminar TONGA, Polynesien (Hartung)
 Einführung in die Ethnologie der Weltauffassung (Hauck)
 Bambara II (Kastenholz)*
 Institutskolloquium (Kastenholz)*
 Regionalseminar: Borgu (West-Nigeria / Nord-Benin) (Kuba)
 Ethnologie und Geschichte: Einführung in die historische Anthropologie (Kuba)
 Einführung in die politische Ethnologie (Lentz)
 Biographieforschung (Lentz)
 Eliten in Afrika (Lentz)
 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Lentz)
 Weltbild, Mythologie und Schamanismus im Amazonasraum (Mader)
 Swahili-Konversation (Matomora)*
 Wolof: Sprache und Kultur II (Meyer, C)
 Lingala III (Ndeke)*
 Einführung in afrikanische Literaturen (Oed)*
 Auf den Spuren des Schwarzen Orpheus (Oed)*
 Projektseminar: Literaturen in afrikanischen Sprachen III (Oed)
 Begleitende Übung zu Yorùbá II (Ogboro-Cole)*
 Swahili IV (Reuster-Jahn)*
 Einführung in die Wirtschaftsethnologie (Schareika)
 Der Gabentausch als Strategie sozialen Handelns (Schareika)
 Religiöse Gelehrte, Volkskultur und Heiligenverehrung im Islam (Schlösser/Desplat)
 Projektseminar: Rhetoric Culture (Strecker/Girke/Meyer)
 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Strecker)
 Hausa I (Vögele)*
 Theorien und Geschichte der Ethnologie (Werthmann)
 Berühmt und berüchtigt: Haupt- und Nebenwerke der Ethnologie (Werthmann)
 Methoden und Techniken der Ethnologie - Kurs B (Werthmann)
 Stadtforschung in Afrika (Werthmann)

Afrikanische Philologie
 Phonologie afrikanischer Sprachen (Anyanwu)
 Sprache und Gesellschaft in Afrika: Eine Einführung (Bechhaus-Gerst)
 Grundlagen und Terminologie der Sprachwissenschaft (Full)
 Kinyarwanda II (Haberer)*
 Standardisierung und Lexikographie in afrikanischen Sprachen (Kastenholz)
 Lexikalische Kategorien im Niger-Kongo (Kastenholz)
 Afrikanistisches Oberseminar (Kastenholz)
 Institutskolloquium (Kastenholz)*
 Bambara II (Kastenholz)*
 Swahili-Konversation (Matomora)*
 Lingala III (Ndeke)*
 Einführung in afrikanische Literaturen (Oed)*
 Auf den Spuren des Schwarzen Orpheus (Oed)*
 Yorùbá II (Oed)*

Begleitende Übung zu Yorùbá II (Ogboro-Cole)*
Swahili IV (Reuster-Jahn)*
Hausa I (Vögele)*

Wintersemester 2004/2005

Ethnologie

Einführung in die moderne afrikanische Musik (Bender)

Musik am Mittag: Musik in Kenia (Bender)

Praktische Arbeiten im AMA (Bender)

Kritische Ansätze in der Ethnomusikologie (Bender)

Projektseminar: Festivals afrikanischer Musik in Europa. Eine kritische Aufarbeitung
(Bender)

Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Bender)

Kolloquium für Magistranden und Doktoranden (Bierschenk)

Einführung in die Ethnologie (Bierschenk)

Institutskolloquium „Afrikaforschung im Rhein-Main-Gebiet“ ((Bierschenk)*)

Ringvorlesung: Islam und Entwicklung in Afrika (Bierschenk/Fischer)

Einführung in die Sozialethnologie (Brandstetter)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Brandstetter)

Ausstellungsseminar: "Die Ethnographische Studiensammlung packt aus" (Brandstetter)

Projektseminar: Rwanda III (Brandstetter)

Failing states in Africa - failing cultures, failing societies? (Drechsel)

Action Anthropology (Girke)

Bambara III (Kastenholz)*

Vorkoloniale politische Systeme in Afrika (Lentz)*

Die "Erfindung" von Traditionen (Lentz)

Ethnologische Schreibwerkstatt (Lentz)

Kolloquium für Magistranden und Doktoranden (Lentz)

Wolof III (Meyer, C)

Sprachen und Kulturen Äthiopiens: Ein Überblick (Meyer, R)*

Lingala IV (Ndeke)*

Lingala-Lektüre (Ndeke)*

Literaturen in afrikanischen Sprachen (Oed)*

Yorùbá-Oratur, -Theater und -Literatur (Oed)*

Yorùbá III (Oed)*

Swahili I (Reuster-Jahn)*

Neue Formen der Entwicklungszusammenarbeit mit den Ländern Sub-Sahara-Afrikas
(Schäfer)

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Schareika)

Projektseminar: Biota Westafrika I (Schareika)

Rhetoric Culture Conferences III and IV (Strecker)

Gellner, Geertz und Nordafrika (Thielmann)

Hausa II (Vögele)*

Regionalseminar: Das Hausaland Westafrikas (Werthmann)*

Afrikanische Philologie

Einführung in die Phonetik (Anyanwu)

Institutskolloquium „Afrikaforschung im Rhein-Main-Gebiet“ ((Bierschenk)*)

Einführung in die Afrikanistik (Full)

Syntax afrikanischer Sprachen (Kastenholz)

Afrikalinguistische Feldforschung (Kastenholz)

Rekonstruktion, Klassifikation - und Sprachgeschichte? (Kastenholz)

Bambara III (Kastenholz)*
Vorkoloniale politische Systeme in Afrika (Lentz)*
Sprachen und Kulturen Äthiopiens: Ein Überblick (Meyer, R)*
Amharisch: Grammatik und Konversation für Fortgeschrittene (Meyer, R)
Lingala IV (Ndeke)*
Lingala-Lektüre (Ndeke)*
Literaturen in afrikanischen Sprachen (Oed)*
Yorùbá-Oratur, -Theater und -Literatur (Oed)*
Yorùbá III (Oed)*
Swahili I (Reuster-Jahn)*
Hausa II (Vögele)*
Regionalseminar: Das Hausaland Westafrikas (Werthmann)*

11. abgeschlossene Magisterarbeiten

Ethnologie

Abt, Heidrun:

Zwischen Inspiration und Plagiat. Der Einfluß der ‚uli-art‘ auf die moderne Malerei der Nsukka-Gruppe in Nigeria. (Bender)

Arefin, Tony A.B.M.E.:

‚La fraternité... pour un même destin‘. Westafrikanische Jugendvereine im Wandel. Eine Fallstudie in Diébougou, Burkina Faso. (Lentz, Frankfurt a.M.)

Bott, Evelyn:

Salif Keita: ‚Les belles choses derrière le mur‘ von Marginalisierung zu Weltruhm. (Bender), siehe

www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/Bott.pdf

Drechsel, Jan:

Globale Markenführung: Soziokulturelle Faktoren und strategische Implikationen. (Bierschenk)

Gabriele Gerlich:

Waxprints im soziokulturellen Kontext. (Bender)

Ghanas.Grimm, Ulrike:

Das neue Eritrea und die Diaspora in Deutschland: Zwischen Rückkehr und Exil. (Bender)

Hanke, Marc:

Anciens combattants. Die Kriegsveteranen der französischen Armee in Diébougou/Burkina Faso – eine lokale Elite? (Lentz, Frankfurt a.M.), vgl. www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/Hanke.pdf

Helker-Montrose, Christiane:

‚In All Areas‘. Graffiti als Ausdrucksform der Individualität, des Geschlechts, der Generations- und Religionszugehörigkeit junger Writer aus dem Rhein-Main Gebiet. Eine ethnografische Studie. (Bender)

Horstmann, Cathrin Horstmann:

Islam in Äthiopien. (Bierschenk)

Joecker, Christoph:

Bodenordnungen im Zentrum und Umland westafrikanischer Städte. (Bierschenk)

Jughard, Rosemarie:

Exotismus. How are the Maasai depicted in the print- and other media? (Bender)

Kohl, Christoph:

Kultur, Identität, Tradition. Theoriediskussion und Fallbeispiel Fidschi. (Bender)

Luft, Katja:

Highlife in Ghana: Geschichte, Biographien und Stile am Beispiel der Schellackplattensammlung des Archivs für die Musik Afrikas der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. (Bender)

Moos, Ariane:

Erdölökonomie und soziale Konflikte im Nigerdelta (Nigeria). (Bierschenk)

Thubauville, Sophia:

Maale Material Objects in Their Social and Ritual Context. (Strecker)

12. Promotionen

Abgeschlossene Promotionen

Ethnologie

Kessler, Angelika :

Aspects socio-économiques d'un compost phytosanitaire issu des ordures appliqué dans l'agriculture périurbaine en Afrique de l'Ouest: une analyse comparée dans 5 villes. (FU Berlin, Zweitbetreuung Bierschenk)

Meyer, Christian:

Politische Rhetorik und gesellschaftliche Organisation. Eine ethnologische Untersuchung. (Strecker, Koreferent Bierschenk)

Afrikanische Philologie

Diagne, Anna Marie:

Phonologie et morphologie du soninké: une analyse non linéaire. (Kastenholz)

Laufende Promotionen

Ethnologie

Andres, Iris:

Nichtregierungsorganisationen in Afrika (Mali) : Zwischen Gemeinnützigkeit und Profitorientierung. (Bierschenk)

Bakayoko, Issa:

Sociologie de la décentralisation au Mali. (Bierschenk)

Brüchle, Susanne:

Prinzipien divinatischer Imagination. Eine historisch-vergleichende Untersuchung. (Strecker)

Brüntrup-Seidemann, Sabine:

Nichtregierungsorganisationen und agrarische Innovationen in Südbénin. (an der Universität Hohenheim, Bierschenk)

Chinsinga, Blessings:

Dezentralisierung in Malawi. (Bierschenk)

Desplat, Patrick:

Islamische Gelehrte in Äthiopien. (Bierschenk)

Epple, Susanne:

Ritual und Rollendifferenzierung bei den Bashada, Südäthiopien. (Strecker)

Faber, Jörg:

Hiphop und Afro-Reggae im Rhein-Main Gebiet. (Bender)

Frackmann, Ruth:

Die lokale Aneignung globaler Produkte. Bouillonprodukte in Senegal. (Lentz)

Freyer, Bärbel:

Igbo-Migranten in der Tschadsee-Region. Konflikte und Handlungsstrategien einer ethnischen Minderheit im Nordosten Nigerias. (Lentz)

Gensler, Marlis:
 Changing property rights to water, land and infrastructure in the context of small scale dam management devolution, Northern Ghana. (Lentz)

Girke, Felix:
 Resonanzphänomene in Kultur und Gesellschaft. (Strecker)

Heinze, Tina:
 Islam in Ghana. (Bierschenk)

Herz-Schweizer, Monika:
 Frisurenkunst in Kamerun. (Bender)

LaTosky, Shauna:
 The Predicaments of Mursi Women in a Changing World (Strecker).

Meuser, Heike:
 Dezentralisierung in Mosambik in vergleichender Perspektive. (Bierschenk)

Nkurayija, Jean De-la-Croix:
 Développement rural et problèmes fonciers au Rwanda. (Bierschenk)

Nolting, Nina von:
 Gemeinschaft im Exil. Eritreische Netzwerke in Deutschland. (Lentz)

Oberhofer, Michaela:
 Ethnizität im bäuerlichen Alltag. Die Dyan und ihre Nachbarn in Burkina Faso. (Lentz)

Ogboro-Cole, Oluwagbemiga:
 Die Pidgin-Texte Bola Johnsons in Lagos Weekend. (Bender)

Renzi, Beatrice:
 Dezentralisierung in Indien. (Bierschenk)

Saleh, Ahmed:
 Das politische Lied im Sudan. (Bender)

Schaaf, Charlotte van der:
 Wassermanagement in Burkina Faso. (Bierschenk)

Schlösser, Julia:
 Heiligenverehrung und Sufi-Gruppen in Ägypten - die Stadt Rashid und deren Umgebung (Bierschenk, Stauth)

Schröder, Inga:
 Pflanzendiversität in der westafrikanischen Savanne: Burkina Faso. (Bierschenk)

Selchow, Ulla:
 Herrschaft und Rechtspluralismus im urbanen Raum. Das Beispiel Tougan (Burkina Faso). (Lentz)

Sessouma, Alexandre:
 Social Institutions of water resource management in Burkina Faso. (Bierschenk)

Spies, Eva:
 Interkulturelle Kontakte im Niger. (Bierschenk)

Tesfaye, Teklu:
 Die Nutzung des wilden Kaffees im Hochland Äthiopiens (Bierschenk)

Truschel, Stephan
 Dub Reggae – Navigierbare Datenbank – Film- und Videoarbeiten. (Bender)

Weinerth, Jörg:
 Populäre Malerei und Kulturkontakt im modernen Äthiopien. (Strecker)

Wieckhorst, Annika:
 Pflanzendiversität in der westafrikanischen Savanne: Benin. (Bierschenk)

Wilhelmi-Somé, Andrea:
 Integration und Ausgrenzung. Mossi-Migranten im Südwesten Burkina Fasos. (Lentz)

Zimmermann, Hans:

„Nimm Platz und speise!“ Topographisches und soziales Verhalten dargestellt am Beispiel des Versammlungsplatzes des traditionellen Mossi-Reichs von Tenkodogo. (Lentz)

Afrikanische Philologie

Boscolo, Cristina:

Yoruba-Theater – Sprache, Diskurs und Widersprüche. (Kastenholz)

Braun, Herbert:

Funktionale Grammatik des Sorogama (Bozo, Mali). (Kastenholz)

Dehnhard, Barbara:

Kontrastive Grammatik des Kanembu (Tschad). (Kastenholz)

Full, Wolfram:

Dialektologie des Komorischen. (Kastenholz)

Kellermann, Petra:

Morphologie und Syntax des Aari (Omotisch). (Kastenholz)

Wetter, Andreas:

Deskriptive Grammatik des Argobba (Äthiopien). (Kastenholz)

13. Habilitationsprojekte

Abgeschlossene Habilitationsprojekte

Werthmann, Katja:

Bitteres Gold. Historische, soziale und kulturelle Aspekte des nicht-industriellen Goldbergbaus in Westafrika. Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Eingereicht Januar 2003. Abschluss des Habilitationsverfahrens am 05.05.2004.

Laufende Habilitationsprojekte

Ethnologie

Brandstetter, Anna-Maria:

Komparative Metaphorik. Untersuchungen zum metaphorischen Repertoire bei Wildbeutern, Hirten und Bauern in Afrika.

Kuba, Richard:

Eine Ethnie im Verschwinden? Strategien der Selbstbehauptung bei den Phuo in Burkina Faso.

Röschenthaler, Ute:

Zur politischen und ökonomischen Bedeutung kaufbarer Bündel im Cross River-Gebiet (Kamerun/ Nigeria).

Schareika, Nikolaus:

Politische Ökologie pastoraler Nomaden in Westafrika.

Afrikanische Philologie

Tröbs, Holger:

Sprachtypologie, TAM-Systeme und historische Syntax im Manding.

14. Laufende Forschungsprojekte

Bender, Wolfgang

seit 1993

Afrika in Europa.

seit 2002

Stephan Truschel führt ein vom Zentrum für Interkulturelle Studien finanziertes Projekt zu Dub Reggae durch.

- 20.04.-20.05.2004 Digital Recording-Project of Malawian Music mit Dr.Moya Aliya om Malamusi from Malawi. Archivierung von Aufnahmen in Malawi aus dem Jahr 2003. Finanziert von der Kulturabteilung des Auswärtigen Amts in Berlin, „Kulturerhalt“. Zusammen mit Nadine Siegert, M.A..
- 09-10/2004 Erstellung eines DFG-Antrags von Wolfgang Bender durch Markus Coester. Finanziert durch das ZIS (Zentrum für Interkulturelle Studien) als BAT IIa-Stelle.
- 04/2004-31/01/2005 Katalogisierung nicht erfasster Tonträger in die Datenbank des Hessischen Verbundsystem der Bibliotheken durch Nadine Siegert M.A., vorwiegend finanziert durch Universitätsbibliothek, Evaluierungsmittel und durch das Institut.

Bierschenk, Thomas

- 2000 – 2005 Ordnungsvorstellungen und lokale Transformation des Islam in Ägypten und Äthiopien. SFB 295, Teilprojekt C.6. Zusammen mit PD Dr. Georg Stauth. Link: www.sfb295.uni-mainz.de/e51/e213/index_ger.html
- 2002 – 2004 Shared and sustainable management of agricultural and natural areas and resources surrounding urban centers in West Africa (ECOCITE) (www.ecocite.org). Prof. Dr. Bierschenk mit Kollegen in Afrika und Europa sowie unter studentischer Beteiligung. Finanzierung durch die Europäische Gemeinschaft (INCO).
- 2002 - 2004 Macht und Politik in Parakkou/Bénin: Die Politische Soziologie einer westafrikanischen Mittelstadt (Langzeitprojekt seit 1995). Finanzierung durch die DFG. Link: www.dfg.de/gepris/nachweise/244505.html

Kastenholz, Raimund

- 2003-2005 Typologischer Wandel im Äthio-Semitischen von der Spätantike bis zur Gegenwart. Teilprojekt C3 des SFB 295. Zusammen mit Walter Bisang. Mitarbeiter: Dr. Ronny Meyer und Andreas Wetter, M.A.; www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/Teilprojekte/C/Projekt_C_3_html/Projekte.html
- 2003-2005 Sprach- und Kulturkontakt im Tschadseeraum. Teilprojekt C4 des SFB 295. MitarbeiterInnen: Dr. Jan Patrick Heiß (Ethnologie) und Barbara Dehnhard, M.A. (Afrikanische Philologie); www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/Teilprojekte/C/c42000aeb.htm.

Lentz, Carola

- 2002-2004 Die lokale Aneignung globaler Produkte. Bouillonprodukte in Senegal/Westafrika. Finanziert durch die DFG. Mitarbeiterin: Ruth Frackmann. Link: www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/Maggi.html.
- 2003-2004 Gemeinschaft im Exil. Eritreische Netzwerke in Deutschland. In Kooperation mit Prof. Dr. Lothar Brock, Institut für Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main. Finanzierung durch das ZIS, Universität Mainz. Mitarbeiterin: Nina von Nolting. Link: www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/Gemeinschaft.html.

Meyer, Christian

2004-2007 Persuasive Kommunikation bei den Wolof: Das Zusammenspiel sprachlicher und kultureller Aspekte. Finanziert durch die VolkswagenStiftung (Tandem-Programm; Einwerbung der eigenen Stelle); Zusammen mit Dr. Anna Marie Diagne, Institut für Linguistik, Universität zu Köln. Mitarbeiter: Malick Faye, M.A., und Ndeye Fatou Mbow, M.A.; Link: www.ifeas.uni-mainz.de/projekte/Wolof2.html.

Schareika, Nikolaus

2004-2007 Phytodiversität in der Sahel- und Sudanzone Westafrikas – Entwicklung und Bewertung. Teilprojekt W11 von BIOTA-Afrika, www.biota-africa.org. Mitarbeiter: Inga Schröder, M.A., und Annika Wieckhorst, M.A.. Finanzierung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Link: www.biota-africa.de/1024/frames/biota-africa.htm.

2004-2006 Politische Ökologie pastoraler Nomaden in Westafrika. Finanzierung durch Forschungsfonds der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Strecker, Ivo
seit 1998

Rhetoric Culture. A project for the study of the interaction of rhetoric and culture. Zusammen mit Prof. Stephen Tyler, Dept. for Anthropology, Rice University, Houston, und Prof. Bernhard Streck, Institut für Ethnologie, Universität Leipzig. Mitarbeiter: Christian Meyer, M.A.
Link: www.rhetoricculture.org.

seit 1995 Vielfalt der Kultur und transkulturelles Verstehen in Südäthiopien. Verbunden mit dem Aufbau und der Einrichtung des South Omo Research Center (SORC, „Forum for scientific debate and transcultural understanding in Southern Ethiopia“). Mit dem Institute of Ethiopian Studies, Addis Ababa University. Link: www.southethiopiaresearch.org.

2000-2005 Kulturelle Kontakte in Südäthiopien. Kontaktdyaden und kulturelles Selbstwertgefühl. Teilprojekt E2 im SFB 295 „Kulturelle und Sprachliche Kontakte. Prozesse des Wandels in historischen Spannungsfeldern Nordostafrikas/Westasiens“. Mit Dr. Anna-Maria Brandstetter, Susanne Epple, M.A., Felix Girke, M.A., & Jörg Weinerth, M.A..
Link: www.uni-mainz.de/Organisationen/sfb/295/Teilprojekte/E/E2-2000.htm.

15. Herausgeberschaften

Das Institut gibt eine Buchreihe und eine Arbeitspapier-Reihe heraus:

- Mainzer Beiträge zur Afrika-Forschung (Hrsg.: Thomas Bierschenk, Anna-Maria Brandstetter, Raimund Kastenholz, Carola Lentz, Ivo Strecker; Hamburg: Lit Verlag). Bis Ende 2004 erschienen elf Bände.
Link: www.ifeas.uni-mainz.de/zeitschriften/Mainzer_bei.html
- Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Working Papers of the Institute of Social Anthropology and African Studies of the Johannes Gutenberg University of Mainz.

Geschäftsführender Herausgeber: Thomas Bierschenk. Im Jahr 2004 erschienen die Nummern 33-51.

Link: www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/Arbeitspapiere.html

Bender, Wolfgang

- Ntama – Journal of African Music and Popular Culture. Link: <http://ntama.uni-mainz.de>.

Bierschenk, Thomas

- Mitherausgeber der Reihe Anthropology and Development, Hamburg: Lit Verlag. Mit J.-P. Olivier de Sardan, EHESS Marseille). Bis 2004 erschienen fünf Titel. Link: www.ifeas.uni-mainz.de/zeitschriften/AnthropologyDev.html
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift afrika spectrum (Hamburg). Link: www.duei.de/iak/shop/afrika_spectrum.php?VID=Ev2pl0IDwwCtoDfc

Kastenholz, Raimund

- Herausgeber der Reihe Mandé Languages and Linguistics / Langues et Linguistique Mandé. Köln: Köppe. Bis 2004 erschienen sechs Bände. Link: www.ifeas.uni-mainz.de/zeitschriften/Mande.html

Lentz, Carola

- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift Paideuma.
- Mitglied des editorial board der Zeitschrift Ethnos.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift afrika spectrum (Hamburg)

Reuster-Jahn, Uta

- Mitherausgeberin des Swahili Forum. Link: www.ifeas.uni-mainz.de/SwaFo

Werthmann, Katja

- Redaktionsmitglied von afrika spectrum.

16. Veröffentlichungen

Bücher

Bierschenk, Thomas

- 2004 Mitherausgeber Nikolaus Schareika. Lokales Wissen: Sozialwissenschaftliche Perspektiven. Hamburg & Münster: LIT.
- 2004 Mitherausgeber Walter Bisang, Detlef Kreikenbohm & Ursula Verhoeven. Kultur, Sprache, Kontakt. Würzburg: Ergon.

Kastenholz, Raimund

- 2004 Mitherausgeber Anne Storch. Sprache und Wissen in Afrika. Köln.

Meyer, Ronny

- 2004 Mit Girma A. Demeke. Die unauffindbare Nadel: Amharisch - deutsche Lesematerialien. University of Leipzig Papers on Africa, Language and Literature, No. 21.

Schareika, Nikolaus

- 2004 Mit Thomas Bierschenk (Hrsg.) Lokales Wissen – sozialwissenschaftliche Perspektiven. Berlin, Münster: Lit-Verlag.

Georg Stauth

- 2004 (Hrsg.) Archaeology of Sainthood and Local Spirituality in Islam - Past and present crossroads of events and of ideas. Volume V, Yearbook of the Sociology of Islam, Hrsg. Georg Stauth und Armando Salvatore. Bielefeld: transcript/ New Brunswick: Transactions Publishers.
- 2004 Ägyptische Heilige Orte: Konstruktionen, Inszenierungen und Landschaften der Heiligen im Nildelta (I): 'Abdallah b. Salam. Bielefeld: transcript.

Werthmann, Katja

- 2004 Mitherausgeber Tilo Grätz (Guest Editors). Mobilität in Afrika. afrika spectrum 3: 2004.

Zeitschriften- und buchbeiträge, Zeitungsartikel und Rezensionen sowie Arbeitspapiere

Bender, Wolfgang

- 2004 Das kulturelle Erbe ist in Gefahr. Tanz und Gesang aus Guinea mit Maciré Sylla. Wiesbadener Kurier, 22.01.2004.
- 2004 Musik. Stichwort in: R. Hofmeier und A. Mehler (Hrsg.), Kleines Afrika-Lexikon. München, 204-207.
- 2004 Afrikanische Musik braucht keine Entwicklungshilfe. Sänger und Musiker haben ihr lokales Publikum. Das Parlament, 54. Jg., Nr. 10 März 2004: 13.
- 2004 A Unique Case and Opportunity. In Favour of a Study on the UTC Label. In: History in Africa 32: 441-445.
- 2004 Modern African Music – an Autonomous Music. In: Stig-Magnus Thorsen (Hrsg.), Sounds of Change – Social and Political Features of Music in Africa. Sida Studies 12: 87-106.

Bierschenk, Thomas

- 2004 Die Informalisierung und Privatisierung von Konfliktregelung in der Beniner Justiz. In: Julia Eckert (Hrsg.), Anthropologie der Konflikte. Georg Elwerts konflikttheoretische Thesen in der Diskussion. Bielefeld: transkript-Verlag, 186-216.
- 2004 The local appropriation of democracy. An analysis of the municipal elections in Parakou, Rep. Benin 2002/03 (Working Papers of the Department of Anthropology and African Studies, Johannes Gutenberg University Mainz. No. 39); www.ifeas.uni-mainz.de/workingpapers/LocalParakou.pdf
- 2004 Der Rückzug des Staates aus Politik und Ökonomie. Entwicklungshilfe als Rente schafft neue Formen des Klientelismus in Afrika. Das Parlament Jg. 54, Nr. 10, 1. März 2004.
- 2004 Überarbeitung des Ländereintrags und div. Einzeleinträge zu "Benin" für die Brockhaus-Enzyklopädie, 21. Auflage.

Coester, Marcus

- 2004 'Ghana is the name we wish to proclaim'. Two popular Caribbean voices and the independence of Ghana. In: Ntama - Journal for African Music and Popular Culture, <http://ntama.uni-mainz.de>.

Brandstetter, Anna Maria

- 2004 Mit Ivo Strecker, Susanne Epple und Christian Meyer. Zur rhetorischen Analyse von Kulturkontakt. Eine ethnologische Perspektive. In: W. Bisang, T. Bierschenk, D. Kreikenbom und U. Verhoeven (Hrsg.), Kultur, Sprache, Kontakt. Würzburg: Ergon Verlag, 83-120.

Epple, Susanne

- 2004 Mit Anna Maria Brandstetter, Ivo Strecker und Christian Meyer. Zur rhetorischen Analyse von Kulturkontakt. Eine ethnologische Perspektive. In: W. Bisang, T. Bierschenk, D. Kreikenbom und U. Verhoeven (Hrsg.), Kultur, Sprache, Kontakt. Würzburg: Ergon Verlag, 83-120.

- 2004 Mit Maldo Lito. Status, Schmuck und Ritual. Federn im Leben der Bashada Südäthiopiens. In: Dorothea Deterts, Michael Gautier, Andrea Müller (Hrsg.), Federn kitzeln die Sinne. Überseemuseum, Bremen, 60-72.

- 2004 The Pride and Social Worthiness of Women in South Omo (mit Tina Brüderlin), Working papers of the SORC, Nr. 3. Link: www.uni-mainz.de/Organisationen/SORC/fileadmin/workpapers/Transcriptions_of_the_Intercultural_Women_s_Workshop_October_4th-8th_2002_Jinka.pdf

Girke, Felix

- 2002 ‚Vollständig verschieden, vollständig gleich‘: Kultur, Resonanz und das Fremde. In: Philipp Wolf und Stefanie Rück (Hrsg.), Wir und das Fremde. Nell-Breuning Symposium Rödermark 2002. Fremde Nähe – Beiträge zur interkulturellen Diskussion Bd. 20. Münster: Lit..

Kastenholz, Raimund

- 2002 Die monographische Feldforschung. In: Anne Storch und Rudolf Leger (Hrsg.), Die afrikanistische Feldforschung. Frankfurter Afrikanistische Blätter 14. Köln, 57-75.

Kuba, Richard

- 2003 Precolonial Lineage Strategies. Rezension zu Claude Hélène Perrot (ed.) Lignages et territoire en Afrique au XVIIIe et XIXe siècles: Stratégies, compétition, intégration. Paris: Éditions Karthala. Journal of African History, 44.3: 514-6.

- 2004 La grammaire rituelle des hiérarchies: migrations et chefs de terre dans une société segmentaire (Burkina Faso). In: Autrepart 30: 63-76.

- 2004 Mit A. Reikat, A. Wenzek und K. Werthmann. Erdherren und Einwanderer: Bodenrecht in Burkina Faso. In: K.D. Albert, D. Löhr und K. Neumann (Hrsg.), Mensch und Natur in Westafrika: Ergebnisse aus dem Sonderforschungsbereich „Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne“. Weinheim: Wiley-VCH: 373-99.

- 2004 Die Entschleierung des ‚dunklen Kontinents‘: Zur kartographischen Entdeckung Westafrikas. In: Ph. Wolf und S. Rück (Hrsg.), Wir und das Fremde, Münster: LIT: 341-62.

- 2004 Rezension zu Z. Minougou et A. Reikat (éd.) Au carrefour des histoires. Traditions orales de la région Yana (Burkina Faso). Köln: Rüdiger Köppe. In: Journal of African History 45.3: 533-34.

- 2004 Mit Olayemi Akinwumi. Precolonial Borgu: A venture into a neglected period of the history and culture of the people of Borgu. In: Ogundiran, Akin (ed.) Peoples,

Polities, and Societies in Pre-Colonial Nigeria: Essays in Honor of Toyin Falola, New Jersey: Africa World Press.

- 2004 Mit Katja Werthmann. Diébougou : aperçu historique. Arbeitspapiere IFEAS, 28: 19-31.

Lentz, Carola

- 2004 Interdisziplinarität. Erfahrungen und Probleme. In: Klaus-Dieter Albert, Doris Löhr und Katharina Neumann (Hrsg.), Mensch und Natur in Westafrika. Ergebnisse aus dem Sonderforschungsbereich 268 „Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum westafrikanische Savanne“. Weinheim: Wiley-VCH, 30–37.
- 2004 Mit Hans-Jürgen Sturm. Von Bäumen und Erdschreinen. Interdisziplinäre Perspektiven auf die Siedlungsgeschichte der westafrikanischen Savanne. In: Klaus-Dieter Albert, Doris Löhr und Katharina Neumann (Hrsg.), Mensch und Natur in Westafrika. Ergebnisse aus dem Sonderforschungsbereich 268 „Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum westafrikanische Savanne“. Weinheim: Wiley-VCH, 400–25.
- 2004 Rezension zu Sean Hawkins, Writing and Colonialism in Northern Ghana: The Encounter between the LoDagaa and „The World on Paper“. Toronto: University of Toronto Press 2003. Journal of African History 45, 338–9.
- 2004 Rezension zu Paul Nugent, Smugglers, Secessionists and Loyal Citizens on the Ghana-Togo Frontier. Oxford: James Currey 2002. African Affairs 103, 2004.

Meyer, Christian

- 2004 Mit A.-M. Brandstetter, I. Strecker und S. Epple. Zur rhetorischen Analyse von Kulturkontakt. Eine ethnologische Perspektive. In: W. Bisang, T. Bierschenk, D. Kreikenbom und U. Verhoeven (Hrsg.), Kultur, Sprache, Kontakt. Würzburg: Ergon Verlag, 83-120.

Meyer, Ronny

- 2004 Mit Goshu Dabala. A people who was blessed and cursed by God: the Waata around Lake Zway. In: Catherine Griefenow-Mewis und Tamene Bitima (Hrsg.), Oromo Oral Poetry Seen From Within. Wortkunst und Dokumentartexte in afrikanischen Sprachen. Köln: Rüdiger Köppe Verlag, 59-70.

Oed, Anja

- 2004 Auf den Spuren des Schwarzen Orpheus. Jahn-Bibliothek für afrikanischen Literaturen feiert Jubiläum. In: JOGU 189: 12.

Reuster-Jahn, Uta

- 2004 (Rezension) Pfeiffer, Katrin. Sprache und Musik in Mandinka-Erzählungen. With an English summary (Wortkunst und Dokumentartexte in afrikanischen Sprachen, Band 10). Köln: Rüdiger Köppe Verlag 2001. Fabula, Zeitschrift für Erzählforschung 45.1-2: 165-167.
- 2004 (Rezension) Der Mission versprochen. Weibliche Schicksale in einer Missionarsfamilie des 19. Jahrhunderts. Eva Nöldeke, Die mit Tränen säen. Das Leben der Missionarsfrau Emilie Christaller. 2001 (2. Aufl. 2002). 251 Seiten. Dies. Martha. Die Mission entlässt ihre Kinder. 2002. 199 Seiten. Beide Romane bei Edition Anker/Christliches Verlagshaus Stuttgart. Erdmann Nöldeke. Johann Gottlieb Christaller 1827 – 1895. Ein Leben für die Afrika-Mission. 2000. Selbstverlag, Neuenbürg. Bd. I 216 Seiten, Bd. II (Dokumente) 336 Seiten. Zeitschrift Entwicklungspolitik 5/6: 60-61.

Schareika, Nikolaus

- 2004 Lokales Wissen: ethnologische Perspektiven. In: Nikolaus Schareika und Thomas Bierschenk (Hrsg.), Lokales Wissen – sozialwissenschaftliche Perspektiven. Berlin, Münster: Lit-Verlag, 9-39.
- 2004 Einführung. In: Nikolaus Schareika und Thomas Bierschenk (Hrsg.), Lokales Wissen – sozialwissenschaftliche Perspektiven. Berlin, Münster: Lit-Verlag, 1-7.
- 2004 Bush for Beasts: Lake Chad from the Nomadic Wodaabe Point of View. In: Matthias Krings und Editha Platte (Hrsg.), Living with the Lake. Perspectives on History, Culture and Economy of Lake Chad. Köln: Rüdiger Köppe Verlag, 171-190.
- 2004 Nomadic Cattle Husbandry among the Wodaabe in the Lake Chad Basin. In: FAO (Hrsg.), The Future is an Ancient Lake. Rom: FAO Inter-departmental Working Group on Biological Diversity for Food and Agriculture, 58-60.

Stauth, Georg

- 2003 Zur Bewältigung der Hybris im Islam. In: Oliver Krüger, Refika Sariönder und Anette Deschner (Hrsg.). Mythen der Kreativität. Das Schöpferische zwischen Innovation und Hybris. Frankfurt am Main: Verlag Otto Lembeck, 161-176.
- 2003 (Rezension) Detlef Müller-Mahn: Fellachendörfer. Sozialgeographischer Wandel im ländlichen Ägypten. Mit 59 Abbildungen, 31 Fotos und 6 Kartenbeilagen. Stuttgart 2001 (Erdkundliches Wissen, Heft 2). In: Geographische Revue, 5.1: 95-98.
- 2004 Introduction: Muslim saints and modernity. In Georg Stauth (Hrsg.): Archaeology of Sainthood and Local Spirituality in Islam - Past and present crossroads of events and of ideas. Volume V, Yearbook of the Sociology of Islam, Hrsg. Georg Stauth und Armando Salvatore. Bielefeld: transcript/ New Brunswick: Transactions Publishers, 1-17.
- 2004 Mit Johann P. Arnason. Ciliziation and state formation in the Islamic context: re-reading Ibn Khaldun. In: Thesis Eleven 76 (February), 29-47.

Strecker, Ivo

- 2004 Mit Anna Maria Brandstetter, Susanne Epple und Christian Meyer. Zur rhetorischen Analyse von Kulturkontakt. Eine ethnologische Perspektive. In: W. Bisang, T. Bierschenk, D. Kreikenbom und U. Verhoeven (Hrsg.), Kultur, Sprache, Kontakt. Würzburg: Ergon Verlag, 83-120.
- 2004 Was sagen die Sterne? Zur Rhetorik lokalen Wissens. In: Nikolaus Schareika und Thomas Bierschenk (Hrsg.), Lokales Wissen – sozialwissenschaftliche Perspektiven. Berlin, Münster: Lit-Verlag.
- 2004 To share or not to share. Notes about authority and anarchy among the Hamar of Southern Ethiopia. In: Thomas Widlok und Wolde Tadesse (Hrsg.), Property and Equality, Vol. 2 Encapsulation, Commercialization, Discrimination. Oxford, New York: Berghahn Books.

Tröbs, Holger

- 2002 (ausgegeben 25. Februar 2004). Some notes on one-argument identificational clauses in Manding (Western Mande, Niger-Congo). Afrika und Übersee 85: 129-144.
- 2004 Progressive and habitual aspects in Central-Mande. LINGUA 114: 125-163.
- 2004 Zur Entstehung von Perfektiv-Markern im Manding (West-Mande). In: Kastenholz, Raimund und Anne Storch (Hrsg.): Sprache und Wissen in Afrika. Beiträge zum 15. Afrikanistentag, Frankfurt am Main und Mainz, 30. September – 2. Oktober 2002. Köln: Köppe, 297-301.

Werthmann, Katja

- 2003 „Ils sont venus comme une nuée de sauterelles’: chercheurs d’or dans un village au sud-ouest du Burkina Faso“. In: Richard Kuba, Carola Lentz und Claude Nurukyor Somda (Hrsg.): Histoire du peuplement et relations interethniques au Burkina Faso. Paris: Karthala, 97-110.
- 2004 (Mit Tilo Grätz und Hans Peter Hahn): „Mobilität in Afrika. Multilokale Feldforschungen. Editorial“. In: Mobilität in Afrika. afrika spectrum 3: 2004, 325-333.
- 2004 (Mit Richard Kuba, Andrea Reikat, Andrea Wenzek): „Erdherren und Einwanderer: Bodenrecht in Burkina Faso“. In: Klaus Dieter Albert, Doris Löhr und Katharina Neumann (Hrsg.): Mensch und Natur in Westafrika. Ergebnisse aus dem Sonderforschungsbereich 268 „Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne“. Weinheim: Wiley-VCH, 373-399
- 2004 „Diébougou: Kleinstadtforschung in Burkina Faso“. In: Katja Werthmann (Hrsg.): Diébougou, eine Kleinstadt in Burkina Faso. Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 45a, 4-18.
- 2004 „Diébougou: Recherche dans une petite ville du Burkina Faso“. In: Katja Werthmann (Hrsg.): Diébougou, une petite ville du Burkina Faso. Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 45b, 4-18.
- 2004 (Mit Richard Kuba): „Eine kurze Geschichte von Diébougou“. In: Katja Werthmann (Hrsg.): Diébougou, eine Kleinstadt in Burkina Faso. Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 45a, 19-31.
- 2004 (Mit Richard Kuba): „Diébougou, aperçu historique“. In: Katja Werthmann (Hrsg.): Diébougou, une petite ville du Burkina Faso. Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 45b, 19-31.
- 2004 A Field Full of Researchers. Fieldwork as a Collective Experience. Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 33.
- 2004 (Hrsg.). Diébougou, eine Kleinstadt in Burkina Faso/Diébougou, une petite ville du Burkina Faso. Arbeitspapiere des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 45a + b, 2004. <http://www.uni-mainz.de/~ifeas/workingpapers/>

17. Vorträge von Institutsmitgliedern, Teilnahme an Podiumsdiskussionen und Rundfunkinterviews

Bender, Wolfgang

- 01/2004 Hits on Clips – Musikvideos in Afrika. Iwalewa-Haus, Universität Bayreuth (23.01.2004).
- 03/2004 Rede zur Übergabe der CD-Überspielungen der Aufnahmen afro-jamaikanischer Musik – Presentation of the Olive Lewin Collection of Jamaican Folk Music am Edna Manley College of the Visual and Performing Arts (08.03.2004).
- 05/2004 Zur Rezeption afrikanischer Kunst und Musik in Europa und Deutschland. DAAD-Büro, Nairobi (11.05.2004).

- 07/2004 Geister auf Papier, Leinwand oder Hartfaserplatte: Kritische Thesen zum Umgang mit afrikanischer Kunst. Tagung Welt-Kunst-Pädagogik. Evangelische Akademie Loccum (03.07.2004).
- 07/2004 Négritude in der Musik: Senghors Gedichte in der Vertonung von Lamine Konté. Symposium Der Schwarze Orpheus als interkulturelle Metapher. Universität Mainz (23.07.2004).
- 09/2004 Vom Einfluss zur Aneignung. Für einen Paradigmenwechsel in der Musikethnologie. Vortrag beim 13. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung (GfM), Musik und kulturelle Identität, Roundtable III „Musikalische Identität zwischen Lokalität und Globalität“ (16-21.09.2004).
- 11/2004 The African Music Archive. An Example for an afro-optimistic project in Germany. Deutsch-Südafrikanischer Mediendialog des Auswärtigen Amts in Kapstadt, Kapstadt (09.11.2004).
- 11/2004 Das afrikanische Musikvideo. Einführung und Kommentar. Ausstellung „Africa Screams“, Kunsthalle Wien (25.11.2004).
- 12/2004 Lagos Beats. Nigerianische Musik von den 1950er Jahren bis heute. Ausstellung „Lagos. Stadtansichten“. Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart (02.12.2004).
- 12/2004 Rethinking the concept of influence in ethnomusicology. African Perspectives: Pre-Colonial History, Anthropology, and Ethnomusicology. International Symposium on the occasion of Gerhard Kubik's 70th birthday (09.-12.12.2004).

Bierschenk, Thomas

- 04/2004 Probleme von Institutionen und Institutionenbildung am Beispiel Benin. Vortrag auf dem Seminar des Leibnitz-Kolleges „Afrika – Ein vergessener Kontinent“ in Bad Urach (30.04.2004).
- 06/2004 The State of the State in the Third World. Comparative Perspectives on Africa. Vortrag auf der Tagung der Vereinigung der Afrikanisten in Deutschland (VAD) in Hannover sowie Kommentar zum Vortrag von Dieter Neubert „Die Stimme der Zivilgesellschaft? Zur politischen Rolle von Nichtregierungsorganisationen“ (02.-06.06.2004).
- 12/2004 Les pouvoirs au villages. A propos du cas du Bénin. Vortrag und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion auf einer Tagung des Centro des Estudos Africanos der Universität Lissabon, Lissabon, Portugal (09.-12.12.2004).
- 12/2004 Interview mit dem arabischen Dienst der Deutschen Welle zum Institut und zur Ringvorlesung „Islam und Entwicklung in Afrika“ (02.12.2004).

Brandstetter, Anna-Maria

- 01/2004 Erinnern und Vergessen. Rwanda nach dem Genozid. Vortrag im Graduiertenkolleg Sozialgeschichte von Gruppen, Schichten, Klassen und Eliten, Universität Bielefeld (09.01.2004).
- 02/2004 Können Kleider sprechen? Zu Kleidung und Sich Kleiden im Kongo und Äthiopien. Vortrag beim Workshop Die Dynamik des Konsumwandels in Afrika. Erklärungsansätze, Fallstudien und Interpretationen, SFB/FK „Lokales Handeln in Afrika im Kontext globaler Einflüsse“, Universität Bayreuth (27./28.02.2004).
- 03/2004 Nach dem Völkermord in Ruanda: die Partnerschaft Rheinland-Pfalz – Ruanda. Vortrag bei der Internationalen Tagung Zehn Jahre danach: Völkermord in Ruanda, Evangelische Akademie Loccum (05.-07.03.2004).

- 06/2004 Moderation des Podiums Die Nicht-Verarbeitung des deutschen Kolonialismus bei der 19. Internationalen Tagung der VAD (Vereinigung von Afrikanisten in Deutschland) Afrika im Kontext. Weltbezüge in Geschichte und Gegenwart, Universität Hannover (02.-05.06.2004).
- 06/2004 Culture and rhetoric in an African rain forest. Vortrag bei der internationalen Konferenz About an African Athens. Rhetoric and Democracy, Centre for Rhetoric Studies, University of Cape Town, South Africa (06.-11.6.2004).
- 11/2004 Erinnern und Vergessen. Zur Rhetorik der Genozid-Gedenkstätten in Rwanda. Vortrag bei der Tagung Erinnerungsräume in Afrika, SFB „Erinnerungskulturen“, Universität Gießen (19.-20.11.2004).
- 12/2004 Ruanda. Impulsreferat beim Workshop Vergleichbarkeit von Völkermorden, Hamburger Institut für Sozialforschung und Institut für Afrika-Kunde Hamburg (16.12.2004).

Coester, Marcus

- 09/2004 Aspekte afrikanisch-jamaikanischer Religiosität im besonderen Hinblick auf historische und gegenwärtige Manifestationen von Myal. Jahrestagung der Deutsch-Jamaikanischen Gesellschaft in Bonn (24.-26.09.2004).
- 09/2004 ‚Roots of Jamaican Music‘ – Kulturelle Traditionen und Transmissionen. Jahrestagung der Deutsch-Jamaikanischen Gesellschaft in Bonn (24.-26.09.2004).

Dehnhard, Barbara

- 01/2004 Mit Jan-Patrick Heiß. Yedina und die Fremden. Vollversammlung SFB 295.
- 10/2004 Mit Jan-Patrick Heiß. Die Yedina und die Fremden: auf dem Weg zu einem Verständnis ihres Verhältnisses. Symposium des SFB 295.

Desplat, Patrick

- 06/2004 Universalist. Anspruch und lokale Praxis: Heiligenverehrung und globaler Islam am Bsp. Von Harar/Äthiopien. Vortrag auf der 19. internationale Tagung - Vereinigung von Afrikanisten in Deutschland (VAD) in Hannover, Afrika im Kontext. Weltbezüge in Geschichte und Gegenwart, Graduiertensektion (04.06.2004).
- 06/2004 The articulating religious boundaries. Labelling difference and changing perceptions in Islam. Vortrag auf der 19. internationale Tagung - Vereinigung von Afrikanisten in Deutschland (VAD) in Hannover, Afrika im Kontext. Weltbezüge in Geschichte und Gegenwart, Sektion 6 (05.06.2004).
- 06/2004 Äthiopien als christliches Eiland umgeben von einem Meer des Unglaubens? Ein Feldforschungsbericht zu Wandlungsprozessen im Islam aus der Kontaktperspektive. Vortrag auf der Vollversammlung des SFB 295, Universität Mainz (09.06.2004).
- 10/2004 Local saints, oral narratives and the imagination of a ‚Golden Age‘. A comparative perspective from Harar/ Ethiopia. Vortrag beim Workshop Sainly Places in the Nile Delta between History and Modernity (19.10.2004).
- 10/2004 They call us unbelievers, we call them unbelievers – understanding religious disputes through cultural contact in Harar/Ethiopia. Vortrag beim Symposium Kontaktkultur des SFB 295, Universität Mainz (21.10.2004).

Epple, Susanne

- 09/2004 Mit Tina Brüderlin. Begegnungen im Süden Äthiopiens – Der Stolz der Frauen in Süd-Omo. frauen museum, Wiesbaden (19.09.2004).
- 06/2004 Christian and mission and cultural change in Southern Ethiopia – Catholic, Protestant and Orthodox churches and their impact on Banna and Bashada

- life. Vortrag auf der 19th VAD Conference, Hannover, Africa in Context' (04.-06.2004).
- 06/2004 Alltagskultur in einer Altersklassengesellschaft – Die Bashada Südäthiopiens. Postgraduiertenforum der VAD, Hannover, Africa in Context (04.-06.06.2004).

Frackmann, Ruth

- 02/2004 Vom Eliteprodukt zu einer täglichen Notwendigkeit: Brühwürfel in Senegal. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums des SFB 560FK der Universität Bayreuth, Die Dynamik des Konsumwandels in Afrika: Erklärungsansätze, Fallstudien und Interpretationen (27.- 29.02.2004).
- 11/2004 The dynamic interplay between producers and consumers in appropriating global goods: stock cubes in Senegal. Vortrag bei African Studies Association Annual Meeting New Orleans (11.-14.11.2004).

Gabbert, Christina

- 07/2004 Mit Ginno Ballo. Lob und Schelte in Arbore Liedern - Forschung zu Musik, Ästhetik und Kulturkontakt in Südäthiopien. Vortrag im Rahmen der Seminare Einführung in die Methoden und Techniken der Ethnologie und Ethnologie der Ästhetik, Johannes Gutenberg Universität Mainz (01.07.2004).
- 09/2004 Mit Ginno Ballo. Einführung in geographische und historische Hintergründe des Filmes „Bury the Spear“ von Alula Pankhurst und Ivo Strecker und anschließende Podiumsdiskussion, Mannheimer Äthiopien Tage, Mannheimer Äthiopien-Verein (08.09.2004).
- 12/2004 Menschen, Klänge, Orte. Ein musikalischer Rundgang durch Arbore, Südäthiopien. Vortrag mit Musik und Bildern, Museum für Völkerkunde zu Leipzig (03.12.2004).

Girke, Felix

- 10/2004 Mit Ivo Strecker. Ecology, Cultural Neighbourhood and Exchange. Vortrag beim Symposium zum Thema Kontaktkultur des SFB 295 Kulturelle und Sprachliche Kontakte: Prozesse des Wandels in historischen Spannungsfeldern Nordostafrikas/Westasiens (22.10.2004).

Heiß, Jan-Patrick

- 01/2004 Mit Barbara Dehnhard. Yedina und die Fremden. Vollversammlung SFB 295.
- 10/2004 Mit Barbara Dehnhard. Die Yedina und die Fremden: auf dem Weg zu einem Verständnis ihres Verhältnisses. Symposium des SFB 295.

Kastenholz, Raimund

- 11/2004 TAM marking, assertion, and negation in Western Mande. Workshop on Language Contact in West Africa. Wien/Gumpoldskirchen, Österreich (11.-14.11.2004).

Kuba, Richard

- 02/2004 Die ‚Sonne der Sklaverei‘: Waren nicht-zentralisierte Gesellschaften Westafrikas Sklavenhalter?. Symposium Afrikanische Aussichten in memoriam Albert Wirz, Humboldt-Universität Berlin.
- 03/2004 Samuel Johnson und die Geschichte der Yoruba. Jahrestreffen der Egbe Omo Yoruba Germany, München.

- 05/2004 Koloniale Herrschaft in Afrika: Ausbreitung, Systeme, Wirkungen. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung Afrika, Universität Mainz.
- 10/2004 Quellen und Ursprünge der Kunst im südlichen Nigeria. Jahrestagung des Vereins der Freunde Afrikanischer Kunst. Ladenburg.

Lentz, Carola

- 11/2004 Hard work, achievement and luck: biographical narratives of a Ghanaian elite. Vortrag im Workshop Changing Elites: The Negotiation of Respect, Rights and the Public Good, Jahreskonferenz der African Studies Association, New Orleans.

Meyer, Christian

- 01/2004 Rezitation, Persuasion, Figuration – Zur Rolle des Sprechens im Ritual. SFB 619 Ritualdynamik, Ruprecht Karls Universität Heidelberg (19.01.2004).
- 05/2004, Mit A. M. Diagne. Persuasive Kommunikation bei den Wolof: Das Zusammenspiel sprachlicher und kultureller Aspekte. Institut für Sprachwissenschaft, Universität zu Köln (03.05.2004).
- 09/2004 Senegal: Land und Leute. Volkshochschule Groß-Gerau und Partnerschaftsverein Gustavsburg-Ginsheim/Balou, Senegal (29.09.2004).

Meyer, Ronny

- 02/2004 Language Contact und Language Change - The Eastern Gurage Case. Vortrag an der AAU, ILS, Department of Linguistics (11.02.2004).
- 10/2004 Mit Joachim Crass. Das Hochlandostkuschitisch-Gurage Areal – Neue Merkmale eines sprachlichen und kulturellen Kontaktgebietes? Vortrag auf dem 3. Symposium des SFB 295 in Mainz (21.10.2004).
- 12/2004 Mit Joachim Crass. Current research on the Highland-East-Cushitic/Gurage convergence area. Vortrag auf dem Workshop Copula Constructions, Focus and Related Topics in the Highland-East-Cushitic/Gurage Convergence Area, Universität Mainz (10.-11.12.2004).
- 12/2004 Copulas in Gurage. Vortrag auf dem Workshop Copula Constructions, Focus and Related Topics in the Highland-East-Cushitic/Gurage Convergence Area, Universität Mainz (10.-11.12.2004).

Oed, Anja

- 03/2004 Literatur afrikanischer Frauen. Vortrag, Volkshochschule Lingen.
- 06/2004 The first Yoruba novel: Isaac B. Thomas's Itan Igbesi Aye Emi Segilola. Vortrag in der Seminarreihe zu First Novels in African Languages, Alain Ricard und Xavier Garnier, LLACAN, CNRF Paris.
- 07/2004 Einführung: Der Schwarze Orpheus als interkulturelle Metapher. Symposium Der Schwarze Orpheus als interkulturelle Metapher, Universität Mainz (23.07.2004).

Reuster-Jahn, Uta

- 05/2004 The description of appearance (sura) and behaviour (tabia) of women characters in Swahili novels. Vortrag beim 17. Swahili Kolloquium in Bayreuth, 21.-23.05.2004.
- 11/2004 The presentation of women characters in Swahili novels. Vortrag beim 8. Internationalen Janheinz Jahn-Symposium, Creative Writing in African Languages: Production, Mediation, Reception (17.-20.11.2004).

Schareika, Nikolaus

- 01/2004 Savannah Law. The Constitution of Legal Space among Pastoral Nomads. Forschungskolloquium des Forschungsschwerpunkts Entwicklungssoziologie, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld, (07.01.2004).
- 06/2004 Plant Knowledge and Strategies of Nomadic Movement among West African Cattle Herders. The International Society of Ethnobiology, Ninth International Congress, University of Canterbury, 13.-17.06.2004.

Stauth, Georg

- 04/2004 'Abdallah b. Salam – Jewish Convert and Egyptian Saint. Vortrag auf der Tagung Axial Age – Modernity – Islam, Kulturwissenschaftliches Institut NRW Essen.
- 06/2004 Imaginary and Real Migrations. Einleitende Bemerkungen auf der Tagung 'Istanbul' –Converts, Orientalism, Remainers – Crossmarks between Europe, Islam and the Orient, Kulturwissenschaftliches Institut NRW Essen.
- 06/2004 Hellmut Ritter, 'Istanbul' and work ethic: irreversibility of a protestant's imaginary migration. Vortrag auf der Tagung 'Istanbul' –Converts, Orientalism, Remainers – Crossmarks between Europe, Islam and the Orient, Kulturwissenschaftliches Institut NRW Essen.
- 07/2004 Individualism, Holism, Islam. Keynote Lecture auf der Tagung Islamic Institutions, Communities, Personalities: Reinterpreting Pluralism, Secularity, and Modernity, Kulturwissenschaftliches Institut NRW Essen.
- 10/2004 Resentment, Religious Institutions, Modern Dialogue. Europe and the Non-European. Einleitungsvortrag auf Einladung der DGS, Planveranstaltung II (der Sektionen Religionssoziologie und Entwicklungssoziologie): Ressentiment und Religion. Soziologentag, München.
- 10/2004 'Mediterranée', theory, modernity. Vortrag auf der Tagung Aire culturelle, Atelier IREMAM/ISMMA, EHESS, Paris.
- 10/2004 'Abdallah b. Salam and his Places. Vortrag auf der Tagung Sainly Places in the Nile Delta. Kulturwissenschaftliches Institut NRW Essen.

Strecker, Ivo

- 06/2004 Bury the spear! The ambitions of rhetoric culture theory. Vortrag auf der International Conference on Rhetoric and Democracy, University of Cape Town, South Africa (07.06.2004).
- 10/2004 Mit Felix Girke. Ecology, Cultural Neighbourhood and Exchange. Vortrag beim Symposium zum Thema Kontaktkultur des SFB 295 Kulturelle und Sprachliche Kontakte: Prozesse des Wandels in historischen Spannungsfeldern Nordostafrikas/Westasiens (22.10.2004).

Tröbs, Holger

- 05/2004 Linguistische Feldforschungen in der Mande-Welt: Ein Erfahrungsbericht. Vortrag im Rahmen des Afrika-Kolloquiums, Institut für Historische Ethnologie, Universität Frankfurt (06.05.2004).
- 06/2004 Intransitive Prädikationen im Manding. Vortrag im Rahmen des Afrika-Kolloquium, Seminar für Afrikawissenschaften, Humboldt Universität Berlin (08.06.2004).
- 06/2004 Zum Ausdruck von pragmatischen Funktionen im Kpelle und Bambara. Vortrag im Rahmen des SFB 632 Information Structure, Seminar für Afrikawissenschaften, Humboldt Universität Berlin (09.06.2004).

- 06/2004 Manding als Herausforderung an sprachtypologische Modelle. Vortrag im Rahmen des Institutskolloquiums, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Universität Mainz (22.06.2004).
- 11/2004 A propos des parties du discours en bambara (Manding, Mande). Vortrag im Rahmen des Projekts Eigenschaftskonzepte in westafrikanischen Sprachen, Afrikanistik I, Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät, Universität Bayreuth (05.11.2004).

Werthmann, Katja

- 01/2004 Sanmatenga – Goldgräber in Burkina Faso. Vortrag und Filmvorführung im Rahmen der Ausstellung Leben in Westafrika, Städtische Museen Heilbronn.
- 04/2004 'People of the Hills': The Emergence of a Mining Community in Burkina Faso. ASA Conference Locating the field: metaphors of space, place and context in anthropology, Durham, UK.
- 05/2004 Ethnizität und Bürgerkrieg in der Côte d'Ivoire oder Warum Dioula Fremde sind. Habilitationsvortrag, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
- 07/2004 'Die Männer zerstoßen ihre Hoden'. Lieder von Dagara-Frauen über die Arbeit in einem Goldgräberdorf in Burkina Faso. Afrika-Kolloquium, Institut für Historische Ethnologie, Universität Frankfurt/Main.
- 09/2004 Urban space, gender and identity: A neighbourhood in Kano (Nigeria). Workshop Exploring the wealth of the African neighbourhood: The sustainability and creativity of urban life, African Studies Centre, Leiden.
- 11/2004 Islam in Afrika. Antrittsvorlesung im Rahmen der Ringvorlesung Islam und Entwicklung in Afrika, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Wetter, Andreas

- 10/2004 Islamic literary tradition in Wällo. Vortrag beim 1st International Symposium on Ethiopian Philology, Addis Ababa University, 15.10.2004.

18. Forschungs- und Arbeitsaufenthalte

Bender, Wolfgang

- Nairobi 01.05.-30.06.2004 Unterricht an der Kenyatta University und Forschung zur Geschichte der Plattenproduktion
- Wien 03.-15.10.2004 Aufenthalt im Rahmen des Erasmus-Programms (Ethnologie)

Bierschenk, Thomas

- Eschborn 04.-05.02.2004 Teilnahme an der Veranstaltung „Kooperation der GTZ mit deutschen Afrika-Instituten“
- Horben 13.-14.02.2004 Teilnahme an der Tagung der Institutsleiter bei Freiburg deutschsprachiger ethnologischer Institute
- Südafrika 15.-20.02.2004 Teilnahme am Workshop der Volkswagen-Stiftung „Veränderungsprozesse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika“ in Kapstadt
- Senegal 16.-22.04.2004 Teilnahme am Workshop des Projektes ECOCITE in Dakar
- Köln 07.-09.07.2004 Teilnahme im Auftrag der DFG an der Begutachtung des SFB 389 der Uni Köln
- Berlin 09.-11.07.2004 Teilnahme an einer Promotionsprüfung der

Frankreich	22.-25.07.2004	Humboldt-Universität zu Berlin Vorbereitung eines Forschungsprojektes in Montpellier
Benin	06.-18.09.2004	Besprechungen und Feldforschungen im Rahmen des Projektes ECOCITE in Cotonou und Parakou
Niger	01.-12.10.2004	Lehre im Rahmen einer Ph.D. Summer School und Teilnahme an der Begutachtung von LASDEL in Niamey; u.a. Vorlesung zu „L'ecole de Manchester en anthropologie sociale“
Bonn	18.-19.11.2004	Teilnahme an einer Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats des BMZ
Niger	17.-21.12.2004	Vorbereitung eines Forschungsprojektes in Niamey
Coester, Marcus		
Jamaika	Februar-März 2004	Forschungsaufenthalt im Rahmen des Publikationsprojektes The Jamaica Folk Music Collection
England	Oktober 2004	Ethnographische Forschung im Rahmen von Highlife im Club Afrique
Desplat, Patrick		
Äthiopien	23.3.2003-9.2.2004	Feldforschung im Rahmen des SFB/Dissertationsprojektes.
Ägypten	15.11.-06.12.2004	Feldforschung
Epple, Susanne		
Äthiopien	18.12.2003-25.1.2004	Forschung in Bashada, Banna und Ari zu rituellen Beziehungen
Frackmann, Ruth		
Senegal	01.01.-15.01.2004	Forschungsaufenthalt im Rahmen des Dissertationsprojektes
Senegal	02.03.-31.07.2004	Forschungsaufenthalt im Rahmen des Dissertationsprojektes
Senegal	26.11.-31.12.2004	Forschungsaufenthalt im Rahmen des Dissertationsprojektes
Gabbert, Christina		
Äthiopien	27.09.-04.11.2004	Feldforschung zur Musik in Arbore, Leitung des Workshops Karmet-Arbore Beziehungen im SORC, Sammlung der Objekte für die Arbore Ausstellung im SORC
Girke, Felix		
Äthiopien	August-Oktober 2004	Forschungsaufenthalt in Kara, Südäthiopien, im Rahmen des SFB 295, Teilprojekt C7
Heiß, Jan-Patrick		
Tschad	Mai - Juli 2004	Forschung in der Tschadseeregion, Tschad
Nigeria	Dezember - Januar 2005	Forschung in der Tschadseeregion, Nigeria
Lentz, Carola		

Ghana, Burkina	19.-30.12.2004	Forschungsaufenthalt und Betreuung von Faso Promotionsprojekten
Meyer, Christian Senegal	Mai bis Juli 2004	Feldforschung in der Region Louga im Rahmen des Projekts Persuasive Kommunikation bei den Wolof: Das Zusammenspiel sprachlicher und kultureller Aspekte
Meyer, Ronny Äthiopien	31.01.-23.08.2004	Feldforschungsaufenthalt zur Datenerhebung zum Muher (ädi-Varietät von T'att'essa)
Schareika, Nikolaus Republik Niger	28.02-04.2004.	Feldforschung bei den Wodaabe im Departement Diffa, Republik Niger
Schlösser, Julia Ägypten Ägypten	04.02.-06.06.2004 24.08.-21.01.2005	Feldforschungsaufenthalt in Rashid/Nordägypten Feldforschungsaufenthalt in Rashid, anderen Distriktsstädten und Kairo
Schröder, Inga Burkina Faso	seit 09.02.2004	Forschungsaufenthalt zum Thema „Naturwahrnehmung –Nutzung und Bewertung von Pflanzen bei den Gourmantché“ im Rahmen des SFB 295
Strecker, Ivo Äthiopien	Januar bis Dezember 2004	Aufenthalt in Addis Abeba und Süd-Omo als Direktor des South Omo Research Centers (finanziert durch GTZ, Centrum für internationale Migration und Entwicklung)
Wetter, Andreas Äthiopien	31.07.2004-14.03.2005	Feldforschung zu Sprachkontakt in Südwollo im Rahmen der Projektarbeit des SFB 295
Werthmann, Katja Burkina Faso	24.11.-16.12.2004	Aufenthalt in Burkina Faso zwecks Vorbereitung eines Forschungsprojektes über Islam

19. Lehraufträge außerhalb des Instituts, Gutachtertätigkeiten und Wissenschaftsmanagement

Lehraufträge außerhalb des Instituts

Bierschenk, Thomas
November 2004, Ecole doctorale in Niamey, Niger

Tröbs, Holger

SS 2004 Sprachkurs Bamana I, Institut für Historische Ethnologie, Universität Frankfurt
WS 04/05 Sprachkurs Bamana II, Institut für Historische Ethnologie, Universität Frankfurt

Gutachtertätigkeiten

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Bender war DAAD-Gutachter für Kurzzeitstipendien Musikethnologie

Prof. Dr. Thomas Bierschenk war im Auftrag der DFG Mitglied der Gutachtergruppe für den SFB 389 (Universität zu Köln). Er hat im Laufe des Jahres über 30 Gutachten und Referenzen geschrieben: für die DFG, für den DAAD, den Fonds National de la Recherche Scientifique (Belgien), die Humboldt-Universität Berlin, für wissenschaftliche Zeitschriften sowie Empfehlungsschreiben für ausländische Hochschulen, potentielle Arbeitgeber von Studierenden des Instituts und Stipendienwerke sowie Arbeitszeugnisse.

Prof. Dr. Carola Lentz war Mitglied des Gutachterteams zur Begutachtung des SFB/FK 520 „Lokales Handeln in Afrika im Kontext globaler Einflüsse“ an der Universität Bayreuth und Mitglied des Koordinationsausschusses des Zentrums für Interkulturelle Studien, Universität Mainz. Außerdem hat sie diverse Einzelgutachten für die DFG und den DAAD geschrieben.

Wissenschaftsmanagement

Prof. Dr. Thomas Bierschenk war während des gesamten Jahres Mitglied des Fachbereichsrates des FB 12 Sozialwissenschaften und des Leitungsteams des SFB 295 sowie von mehreren Berufungs- und Habilitationskommissionen der Universität Mainz. Seit Oktober 2004 ist er Geschäftsführender Leiter des Instituts. Er wurde im Jahre 2004 in den Wissenschaftlichen Beirat des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) berufen.

Prof. Dr. Raimund Kastenholz war Mitglied im Haushalts- und Strukturausschuss des Fachbereichs 12 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Mitglied des Leitungsteams des SFB 295.

Prof. Dr. Carola Lentz war Mitglied in mehreren Habilitationsausschüssen an der Universität Mainz sowie im Koordinationsausschuss des Zentrums für Interkulturelle Studien (ZIS).

Dr. Uta Reuster-Jahn war externe Gutachterin bei der Studiengangsevaluation am Seminar für Afrikawissenschaften der HU Berlin, Begehung 08.-10.12.2004.

Prof. Dr. Ivo Strecker ist seit Oktober 2003 als CIM-Experte für Capacity Building in Addis Abeba, Äthiopien tätig.

PD Dr. Katja Werthmann war Mitglied im Senatsausschuss für Frauenfragen, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

20. Statistik der Studierenden

Im Jahr 2004 legten 21 Studierende ihre Magisterprüfung im Hauptfach Ethnologie ab.

Im Nebenfach Ethnologie legten 54 Studierende ihre Magisterprüfung ab, im Nebenfach Afrikanische Philologie 6 Studierende.

Im Hauptfach Ethnologie haben 8 Studierende nach der alten Prüfungsordnung ihre Zwischenprüfung abgelegt, 21 Studierende nach der neuen. Nach der neuen Prüfungsordnung wird nur im Hauptfach eine Zwischenprüfung abgelegt.

SoSe 2004	Studierende Gesamt		E r s t s e m e s t e r				Studierende in der Regelstudienzeit	
			1. Fachsemester		1. Hochschulsesemester			
	HF & NF Alle Frauen Frauenanteil	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen Frauenanteil	HF & NF Alle Frauen Frauenanteil	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen Frauenanteil	HF & NF Alle Frauen Frauenanteil	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen Frauenanteil	HF & NF Alle Frauen Frauenanteil	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen Frauenanteil
Afrikanische Philologie	137 85 62%	35 22 62%	22 14 63%	7 5 71%	2 1 50%	0 0	84 54 64%	23 15 65%
Ethnologie	983 603 61%	361 219 60%	151 96 63%	56 31 55%	32 22 68%	10 7 70%	639 412 64%	229 138 60%

WiSe 2004-05	Studierende Gesamt		Erstsemester				Studierende in der Regelstudienzeit	
			1. Fachsemester		1. Hochschulsesemester			
	HF & NF Alle Frauen Frauenanteil	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen Frauenanteil	HF & NF Alle Frauen Frauenanteil	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen Frauenanteil	HF & NF Alle Frauen Frauenanteil	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen Frauenanteil	HF & NF Alle Frauen Frauenanteil	nur 1. HF im 1. Studiengang Alle Frauen Frauenanteil
Afrikanische Philologie	128 84 65%	38 23 60%	41 31 75%	14 10 71%	14 13 92%	6 5 83%	96 68 70%	31 20 64%
Ethnologie	990 629 63%	414 257 62%	289 194 67%	143 92 64%	139 99 71%	70 49 70%	755 494 65%	319 199 62%

Quelle: Hochschulstatistik, www.verwaltung.uni-mainz.de/studstatistik/index.html

DIE MITGLIEDER DES INSTITUTS

	TELEFON	E-MAIL ADRESSE
SEKRETARIAT		
Bauer, Rita	39-22798	rbauer@mail.uni-mainz.de
Seipel, Ursula	39-23786	seipel@mail.uni-mainz.de
Wallen, Stefanie	39-20117	wallen@mail.uni-mainz.de
UNIVERSITÄTSPROFESSORINNEN		
Bierschenk, Prof. Dr. Thomas	39-23978	biersche@mail.uni-mainz.de
Kastenholz, Prof. Dr. Raimund	39-22414	kastenho@mail.uni-mainz.de
Lentz, Prof. Dr. Carola	39-20124	lentz@uni-mainz.de
Strecker, Prof. Dr. Ivo	39-22542	istreck@mail.uni-mainz.de
AUßERPLANMÄSSIGER PROFESSOR		
Drechsel, Prof. Dr. Paul (nicht bedienstet)	39-20118	drechsel@mail.uni-mainz.de
WISSENSCHAFTLICHE ASSISTENTINNEN UND MITARBEITERINNEN		
Bender, Univ.-Doz. Dr. Wolfgang	39-23349	bender@mail.uni-mainz.de
Brandstetter, Dr. Anna-Maria	39-20119	brandste@mail.uni-mainz.de
Epple M.A., Susanne	39-25054	epplsusa@mail.uni-mainz.de
Full M.A., Wolfram	39-20121	full@mail.uni-mainz.de
Girke M.A., Felix	39-22542	fgirke@mail.uni-mainz.de
Kuba, Dr. Richard (bis 30.09.2004)	39-25054	Richard.Kuba@t-online.de
Oed, Dr. Anja	39-25933	aoed@uni-mainz.de
Reuster-Jahn, Dr. Uta	39-20121	rejahn@mail.uni-mainz.de
Schareika, Dr. Nikolaus	39-22870	schareik@mail.uni-mainz.de
Werthmann, PD Dr. Katja	39-20125	Werthmann@uni-mainz.de
DRITTMITTELFINANZIERTE WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERINNEN		
Coester, Dr. Marcus (01.10.-31.12.2004)	39-23730	coester@ietpd1.Sowi.uni-mainz.de
Dehnhard M.A., Barbara	39-24014	dehnhard@mail.uni-mainz.de
Desplat M.A., Patrick	39-24813	pdesplat@uni-mainz.de
Frackmann M.A., Ruth	39-20125	frackmann@gmx.net
Gabbert M.A., Christina		echixance@yahoo.de
Heiß, Dr. Jan Patrick	39-24014	janp.heiss@freenet.de
Meyer, Dr. Christian	39-22542	chmeyer@mail.uni-mainz.de
Meyer M.A., Ronny	39-24019	rmeyer@mail.uni-mainz.de
Nolting M.A., Nina von	39-20125	nvnolting@yahoo.de
Stauth, PD Dr. Georg	39-22798	GStauth@t-online.de
Schlösser Dipl.-Pol., Julia	39-22798	julia_schloesser@yahoo.de
Schröder M.A., Inga	39-24813	schroedinga@gmx.de
Tröbs, Dr. Holger	39-20123	troebbs@mail.uni-mainz.de
Weinerth M.A., Jörg		gci@telecom.net.et
Wetter M.A., Andreas	39-24019	wetter@mail.uni-mainz.de
Wieckhorst M.A., Annika	39-24813	anwieck@web.de

Zusammenstellung des Jahresberichts 2004: Dr. Anja Oed
 © Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Universität Mainz, 2004.

INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE UND AFRIKASTUDIEN
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

JAHRESBERICHT 2004

Forum Universitatis 6
55099 Mainz
Germany
Tel. +49-(0)6131-39 22798
Fax +49-(0)6131-39 23730
<http://www.ifeas.uni-mainz.de>

INHALT

1. Das Jahr 2004 am Institut in Kürze	3
2. Forschungsschwerpunkte der Institutsmitglieder	4
3. Das Institut für Ethnologie und Afrikastudien	6
4. Kooperationen in Forschung und Lehre	9
5. StipendiatInnen und Gäste am Institut	10
6. Institutskolloquium und Gastvorträge	12
7. Tagungen, Festivals und Ausstellungen	13
8. Exkursionen und Lehrforschungen	17
9. Lehrbeauftragte	18
10. Lehrveranstaltungen	19
11. Abgeschlossene Magisterarbeiten	22
12. Promotionen	22
13. Habilitationsprojekte	25
14. Laufende Forschungsprojekte	25
15. Herausgeberschaften	27
16. Veröffentlichungen	28
17. Vorträge von Institutsmitgliedern und Teilnahme an Podiumsdiskussionen	32
18. Forschungs- und Arbeitsaufenthalte	38
19. Lehraufträge ausserhalb des Instituts, Gutachtertätigkeiten und Wissenschaftsmanagement	40
20. Statistik der Studierenden	41